



**Gemeinde Ballwil**

# **BOTSCHAFT**

**Gemeindeversammlung**

Dienstag, 2. Juni 2026, 19.30 Uhr, Gemeindesaal, Ballwil



[www.ballwil.ch](http://www.ballwil.ch)



# Inhaltsverzeichnis

---

Einladung / Traktanden .....	4
Vorwort.....	5
1 Genehmigung Jahresbericht 2025.....	7
1.1 Für eilige Leserinnen und Leser .....	7
1.2 Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms .....	9
1.3 Jahresrechnung.....	14
1.3.1 Erfolgsrechnung.....	14
1.3.2 Erläuterung ergänztes Budget .....	16
1.3.3 Genehmigung von Kreditüberschreitungen .....	17
1.3.4 Investitionsrechnung .....	18
1.3.5 Anlagen ins Finanzvermögen .....	20
1.3.6 Beitragscontrolling (§ 31 FHGG) .....	20
1.3.7 Erläuterung ergänztes Budget Investitionsrechnung .....	20
1.3.8 Bilanz .....	21
1.3.9 Geldflussrechnung .....	22
1.3.10 Finanzkennzahlen.....	23
1.3.11 Bericht Aufgabenbereiche .....	25
1.3.12 Anhang zur Jahresrechnung.....	53
1.4 Antrag des Gemeinderates zum Jahresbericht 2025 an die Stimmberechtigten .....	67
1.5 Bericht der Revisionsstelle .....	68
1.6 Bericht der Controllingkommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Ballwil .....	70
2 Ersatz Mitglied Urnenbüro .....	71
3 Orientierung und Verschiedenes (ohne Beschlussfassung).....	72

## Einladung / Traktanden

Geschätzte Ballwilerinnen und Ballwiler

Der Gemeinderat Ballwil freut sich, Sie zur Gemeindeversammlung am

Dienstag, 2. Juni 2026, 19.30 Uhr, Gemeindesaal

einladen zu dürfen. In der vorliegenden Botschaft finden Sie die ausführlichen Informationen zu den einzelnen Geschäften.

### Traktanden

1. Genehmigung Jahresbericht 2025 inkl. Jahresrechnung
2. Ersatzwahl Mitglied Urnenbüro
3. Orientierung und Verschiedenes (ohne Beschlussfassung)

Ballwil, 22. April 2026

**Gemeinderat Ballwil**

### **Botschaft, Aktenauflage, Stimmrecht**

In jede Haushaltung wird eine Kurzbotschaft versandt. Details zu den Traktanden können auf der Gemeindeverwaltung bezogen oder im Internet unter [www.ballwil.ch](http://www.ballwil.ch) eingesehen werden. Allfällige weitere Akten liegen auf der Gemeindeverwaltung zu Einsicht auf.

Stimmberechtigt ist, wer spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung in der Gemeinde Ballwil gesetzlich geregelten Wohnsitz hat und stimmfähig ist.

## Vorwort

Liebe Ballwillerinnen und Ballwiler

Die Rechnung 2025 hinterlässt ein gemischtes Bild – gewissermassen zwei Herzen in der Brust: Einerseits dürfen wir auf eine gute Budgeteinhaltung und eine erfreuliche Entwicklung der Steuereinnahmen blicken. Andererseits steht ein Aufwandüberschuss von rund einer halben Million Franken zu Buche, der uns nicht zufriedenstellen kann. Obwohl wir alle Kennzahlen im grünen Bereich haben und weiterhin in der Einwohnergemeinde und zusammen mit dem Kieswerk ein starkes Eigenkapital ausweisen, ist unser Ziel klar: Wir wollen unsere attraktive Steuerposition bewahren und mittelfristig wieder ein ausgeglichenes Ergebnis erreichen.

Insgesamt beurteilt der Gemeinderat das Rechnungsergebnis 2025 als zufriedenstellend. Das Jahresergebnis fiel deutlich besser aus als budgetiert – und dies trotz steigender, mehrheitlich gebundener Ausgaben, die nur begrenzt beeinflussbar sind. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 507'766 ab und liegt damit rund CHF 251'500 unter dem budgetierten Defizit. Zu diesem besseren Ergebnis haben insbesondere eine konsequente Ausgabendisziplin, eine realistische Budgetierung sowie Mehreinnahmen bei den Steuern beigetragen. In einzelnen Aufgabenbereichen zeigen sich jedoch deutliche Herausforderungen. Im Bildungsbereich konnte das Budget dank Mehreinnahmen eingehalten werden, sodass das Ergebnis über Plan liegt. Insgesamt präsentiert sich hier ein solides Resultat, auch angesichts höherer Personalkosten durch kantonale Massnahmen zur Steigerung der Attraktivität des Lehrerberufs. Im Gesundheits- und Sozialbereich wirkten sich Rückerstattungen zwar positiv aus, gleichzeitig führten steigende Fallzahlen und höhere Kosten – insbesondere bei Pflege- und Heimaufenthalten – zu einer spürbaren Mehrbelastung. Darüber hinaus blieb ein erheblicher Betrag für eine Mobilfunkantenne unbeglichen, da Einsparungen noch ausstehen.

Die Investitionstätigkeit blieb mit rund CHF 2,9 Mio. deutlich unter Budget. Ein Schwerpunkt bildete das Projekt Gemeindefhaus PLUS, daneben wurden wichtige Projekte im Hochbau (Photovoltaik, Küchensanierung, Schulhaus) umgesetzt. Das Budget wurde aufgrund von Projektverzögerungen, insbesondere bei der Gibelfühstrasse, sowie tieferem Aufwand im Grundwasserschutz nicht ausgeschöpft. Die Investitionen 2025 zeigen ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Umsetzung, Planung und Haushaltsführung, mit Fokus auf nachhaltige Entwicklung und Werterhalt der Infrastruktur.

Trotz des im Vergleich zum Budget verbesserten Ergebnisses handelt es sich um den zweiten Verlust in Folge. Dies zeigt klar: Die strukturellen Herausforderungen bleiben bestehen. Steigende Kosten in zentralen Aufgabenbereichen wie Bildung, Gesundheit und Soziales konnten durch höhere Steuererträge und Beiträge aus dem Finanzausgleich nicht vollständig kompensiert werden. Umso wichtiger ist es, künftig wieder eine „schwarze Null“ zu erreichen und den Abbau von Eigenkapital zu stoppen. Im Rahmen der Finanz- und Anlagestrategie werden wir deshalb klare Leitplanken definieren, die eine nachhaltige Entwicklung unserer Gemeindefinanzen sicherstellen.

Positiv hervorzuheben ist die geplante Ausschüttung von CHF 1 Mio. aus dem Kieswerk sowie zusätzlichen Mieteinnahmen aus dem Finanzvermögen, welche zur Entlastung beitragen. Das Kieswerk selbst entwickelte sich erfreulich: Die Aushubwaschanlage ist erfolgreich in Betrieb, und erstmals konnte eine separate Erfolgsrechnung die wirtschaftlichen Effekte transparent aufzeigen.

Für die kommenden beiden Jahre sind weiterhin Defizite budgetiert. Umso wichtiger ist es, diese so gering wie möglich zu halten. Der Gemeinderat wird dazu klare Zielgrössen festlegen – insbesondere in den Bereichen Investitionen, Verschuldung und Ausgabenentwicklung. Es gilt, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen – mit Augenmass, Disziplin und Weitsicht. Gleichzeitig richten wir den Blick nach vorne: Neue Wohnentwicklungen und zusätzlicher Zuzug können wichtige Impulse liefern. Unsere finanzielle Situation wird jedoch auch von externen Faktoren beeinflusst, insbesondere durch Steuerentwicklungen und den Finanzausgleich. Klar ist deshalb: Budgetdisziplin bleibt unerlässlich. Vor allem in den Bereichen Gesundheit und Soziales ist weiterhin mit steigenden Kosten zu rechnen. Diese müssen durch zusätzliche Einnahmen oder gezielte Entlastungen in anderen Bereichen ausgeglichen werden.

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitenden der Verwaltung, der Schule sowie des Kieswerks. Ihr Engagement und ihre Sorgfalt haben wesentlich dazu beigetragen, dass die Budgetvorgaben eingehalten und die Einnahmen stabil entwickelt werden konnten.

**Gemeinderat Ballwil**



Andreas Müller, Gemeindepräsident

## Wissenswert

Die Abweichungen in der Jahresrechnung werden jeweils mit farbigen Pfeilen «kommentiert», damit die Orientierung leichter fällt.

Die Pfeile haben folgende Bedeutung:

→ ↗ ↘ Die Entwicklung bewegt sich innerhalb von 5 %.

↘ Die Verbesserung ist höher als 5 % (niedriger Aufwand oder höhere Einnahmen).

↗ Die Verschlechterung ist höher als 5 % (höherer Aufwand oder weniger Einnahmen).

# 1 Genehmigung Jahresbericht 2025

## 1.1 Für eilige Leserinnen und Leser

### Kommentar zur Jahresrechnung 2025

#### In Kürze

- Die Erfolgsrechnung für das Jahr 2025 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 507'766.08 aus.
- Die Entnahme aus dem Kieswerk Ballwil zugunsten der Einwohnergemeinde beläuft sich auf CHF 1'000'000.00.
- Die Bruttoinvestitionen betragen CHF 2'914'784.19 (Nettoinvestitionen CHF 2'889'459.19).
- Das Eigenkapital der Einwohnergemeinde per 31.12.2025 beläuft sich auf CHF 10'181'233.55
- Das Eigenkapital des Kieswerks Ballwil per 31.12.2025 beläuft sich auf CHF 17'476'566.63.

	Rechnung 2025
<b>Erfolgsrechnung</b>	
Aufwand	24'152'120
Ertrag	-23'644'354
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>507'766</b>
<b>Bilanz</b>	
Finanzvermögen	38'056'602
Verwaltungsvermögen	37'139'970
<b>Aktiven</b>	<b>75'196'571</b>
Fremdkapital	28'755'504
Eigenkapital	46'441'067
<b>Passiven</b>	<b>75'196'571</b>
<b>Investitionsrechnung</b>	
Investitionsausgaben	2'914'784
Investitionseinnahmen	25'325
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>2'889'459</b>

#### Rechnung

Die vorliegende Rechnung 2025 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 507'766 aus und schliesst somit um rund CHF 251'500 besser ab als im ergänzten Budget 2025 vorgesehen. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 759'290.

Zwei wesentliche Faktoren trugen zum verbesserten Jahresabschluss bei: Einerseits erfolgten die Budgetierungen präzise und realistisch und die bewilligten Ausgaben wurden diszipliniert eingehalten. Andererseits führten Mehreinnahmen bei den Steuern – sowohl im Bereich der ordentlichen Steuern als auch der Sondersteuern – zu zusätzlichen Erträgen. Insgesamt resultierte daraus ein zufriedenstellender Abschluss für das Rechnungsjahr 2025.

#### Steuerertrag

Im Rechnungsjahr 2025 präsentiert sich die Steuerentwicklung insgesamt als solide und positiv. Die Gemeinde konnte Mehreinnahmen in der Höhe von rund CHF 220'000 verbuchen, was auf eine Kombination aus höheren ordentlichen Steuererträgen und zusätzlichen Einnahmen bei den Sondersteuern zurückzuführen ist. Die ordentlichen Steuererträge überstiegen das budgetierte Ziel um rund CHF 77'000. Bei den Sondersteuern konnten Mehreinnahmen von rund CHF 143'000 erzielt werden.

#### Bildung

Dank Mehreinnahmen aus Erträgen von rund CHF 64'000 konnte das Budget insgesamt eingehalten werden, wodurch die Globalbetrachtung mit einem Ergebnis von rund CHF 47'000 besser abschliesst als ursprünglich budgetiert. Damit zeigt sich insgesamt ein solides Ergebnis – insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Personalkosten höher ausgefallen sind als veranschlagt. Die Mehrkosten sind unter anderem auf kantonal vorgegebene Massnahmen zur Steigerung der Attraktivität des Lehrerberufs zurückzuführen, die im Berichtsjahr umgesetzt wurden.

#### Gesundheit und Soziales

Im Aufgabenbereich Gesundheit sind Mehraufwendungen in der Höhe von rund CHF 157'000 zu verzeichnen. Diese sind im Wesentlichen auf die gestiegene Nachfrage nach Leistungen sowie auf einen erhöhten Pflege- und Betreuungsaufwand in der stationären Langzeitpflege zurückzuführen. Zudem ist ein Anstieg der Spitex-Leistungen festzustellen.

## **Kieswerk**

Der Verkaufsertrag von Kies, Steinen und Sand in Höhe von CHF 1'519'010 lag leicht unter den budgetierten Erwartungen. Die zur Wiederauffüllung aufgenommene Menge an externem Aushubmaterial überstieg die ursprünglich budgetierte Menge und belief sich auf CHF 2'467'692. Dieser Zuwachs ist insbesondere auf unvorhergesehene regionale Grossprojekte zurückzuführen.

Im Rahmen einer ganzheitlichen Betrachtung des Rechnungsabschlusses wird der vorgesehene, budgetierte Betrag von CHF 1'000'000 aus dem Kieswerk der Einwohnergemeinde abgeliefert. Nach dieser Überführung verbleibt im Kieswerk ein Gewinn von rund CHF 1'261'800. Das Kieswerk wird als Spezialfinanzierung in die Gemeinderechnung geführt. Nach Verbuchung des Jahresergebnisses erhöht sich das Eigenkapital der Spezialfinanzierung auf CHF 17'476'566. Abschliessend sei erwähnt, dass die Erfolgsrechnung der Aushubwaschanlage (AWA) separat geführt und isoliert betrachtet wird. Für das erste Halbjahr wurde sie zudem von einer externen Prüfstelle überprüft.

## **Investitionen**

Im Jahr 2025 wurden Bruttoinvestitionen in der Höhe von rund CHF 2'914'800 getätigt. Den grössten Anteil daran bildet das Projekt Gemeindehaus PLUS mit Investitionskosten von rund CHF 1'758'000. Darüber hinaus wurden im Bereich Hochbau wesentliche Investitionen realisiert: Es wurden Photovoltaikanlagen im Umfang von rund CHF 167'000 installiert, die Küche im Mehrzweckgebäude für rund CHF 304'000 saniert und teilerneuert sowie beim Schulhaus 12 die Fassade und die Fensterbänke für rund CHF 141'000 erneuert.

Diese Investitionen leisten einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit und Sicherheit der Gebäude und unterstützen gleichzeitig eine nachhaltige Weiterentwicklung der gemeindeeigenen Infrastruktur. Die Nettoinvestitionssumme 2025 betrug rund CHF 2'889'500.

Für das Jahr 2025 waren ursprünglich Investitionsausgaben in der Höhe von rund CHF 5'412'000 vorgesehen. Die daraus resultierende, vergleichsweise grosse Differenz zum effektiven Aufwand ist wie folgt zu begründen: Der für das Jahr 2025 optimistisch eingeplante Investitionsbetrag von CHF 1'742'000 für das Projekt Gibelfühstrasse konnte nicht realisiert werden. Umfangreiche Abklärungen, Gespräche mit den betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern sowie Variantenprüfungen führten zu Verzögerungen im Projektablauf.

Ebenfalls unterhalb der Budgetierung lag der Investitionsaufwand im Rahmen des GEP-Grundwasserschutzes. Vom vorgesehenen Betrag von CHF 175'000 konnte lediglich knapp ein Drittel realisiert werden. Diese Minderinanspruchnahme ist darauf zurückzuführen, dass im Berichtsjahr primär Zustandsaufnahmen und Analysen durchgeführt wurden, während weiterführende, umfangreiche Inspektionen sowie die daraus abgeleiteten Massnahmen erst in den Folgejahren zur Umsetzung gelangen werden.

Die für 2025 vorgesehene Investition von CHF 300'000 für den Bau einer Rohmaterialhalle zur Aufnahme nassen, kieshaltigen Aushubs und zur Vereinfachung der Logistik bei der Verarbeitung von Abdeckmaterial wurde nach eingehender Analyse zurückgestellt. Aufgrund der aktuellen Bedarfs- und Wirtschaftlichkeitsprüfung ist ein sofortiger Bau nicht erforderlich, weshalb auf die Realisierung der Investition verzichtet wird.

Insgesamt zeigen die Investitionen des Jahres 2025 ein ausgewogenes Verhältnis zwischen der Umsetzung laufender Bauprojekte, der Planung künftiger Massnahmen und der sorgfältigen Haushaltsführung, wobei die nachhaltige Entwicklung und Werterhaltung der gemeindeeigenen Infrastruktur im Vordergrund stand.

## **Übertrag vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen**

Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Kita im 1. Obergeschoss des Pavillons wurde der ursprünglich dem Finanzvermögen zugeordnete Betrag per 31. Dezember 2025 ins Finanzvermögen überführt, da die Fläche primär der Generierung von Mieterträgen dient und nicht der Erfüllung öffentlicher Aufgaben. Der überführte Betrag beläuft sich auf CHF 426'191.88.

Diese Anpassung trägt der effektiven Nutzung Rechnung und gewährleistet eine sachgerechte sowie transparente Rechnungslegung.

## **Gesamtbeurteilung**

Der Gemeinderat beurteilt das Rechnungsergebnis 2025 als zufriedenstellend, da das Jahresergebnis deutlich besser als budgetiert ausfiel – dies insbesondere vor dem Hintergrund eines Anstiegs der mehrheitlich gebundenen Ausgaben, welche nur begrenzt steuerbar sind.

Ein wesentlicher Anteil an diesem Ergebnis ist dem gewissenhaften, sorgfältigen und verantwortungsbewussten Handeln der Mitarbeitenden der Verwaltung zu verdanken, wodurch die budgetierten Mittel insgesamt gut eingehalten werden konnten.

## 1.2 Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms

### 1 Politik und Verwaltung

Zuständig

- Andreas Müller, Gemeindepräsident

Legislaturziele	Kommentar
Die Umsetzung des Gemeindehaus PLUS erfolgt planmässig, innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens und Budgets	Das Bauvorhaben verläuft planmässig und befindet sich sowohl terminlich als auch finanziell im vorgesehenen Rahmen. Der Bezug der Gemeindeverwaltung ist für die zweite Julihälfte 2026 vorgesehen. Die Räumlichkeiten im Pavillon werden von den Mietparteien im Zeitraum von ca. Juni bis August etappenweise bezogen.
Die Zusammenarbeit mit der Controllingkommission läuft auf Augenhöhe und dient als konstruktiver Sparringpartner	Die Zusammenarbeit zwischen dem Gemeinderat und der Controllingkommission gestaltete sich in den vergangenen Monaten konstruktiv, transparent und lösungsorientiert. Die gegenseitigen Erwartungen sind klar kommuniziert und werden eingehalten; der Austausch wird geschätzt und soll auch künftig in diesem Sinne fortgeführt werden.
Die Organisation der Verwaltung an moderne Anforderungen anpassen und dabei die vorhandenen Ressourcen optimal nutzen	Mit einer resilienten und breit abgestützten Struktur soll die Gemeindeverwaltung zukunftsfähig ausgerichtet und die Ressourcen gezielt eingesetzt werden; ein erstes Zielbild wurde dazu bereits skizziert, um den gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden und auf personelle Engpässe künftig proaktiv reagieren zu können.
Die Bevölkerung wird über Gemeindeangelegenheiten transparent informiert	Das Informationsbedürfnis der Bevölkerung ist durch den «kontakt», die Website, die Gemeindeversammlung sowie situative Informationsveranstaltungen gut abgedeckt. Ergänzend wird die Einführung zusätzlicher digitaler Kanäle geprüft, um die Bevölkerung zeitgemäss, schneller und einfacher informieren zu können. Aktuell liegen noch keine konkreten Ergebnisse vor – trotz erster Evaluationsphase.
Die Ballwiler Vereine (inkl. Kultur und Jugend) werden aktiv unterstützt	Die Vereine wurden im vergangenen Jahr auf Basis definierter Kriterien finanziell unterstützt, um ihr Engagement im kulturellen, sportlichen und politischen Leben der Gemeinde zu würdigen. Nach Fertigstellung des Gemeindehauses stehen den Vereinen wieder vermehrt Proberäumlichkeiten zur Verfügung.

### 2 Bildung

Zuständig

- Patricia Bucher, Gemeinderätin Ressort Bildung

Legislaturziele	Kommentar
Projekt «Schule für alle» der kantonalen Dienststelle Volksschulbildung (DVS) ist gestartet	Die Schule Ballwil hat die entsprechenden Grundlagenarbeiten aufgenommen und die internen Prozesse auf die kantonalen Vorgaben abgestimmt. Erste Schritte zur Sensibilisierung des Lehrpersonals sowie zur organisatorischen Umsetzung wurden eingeleitet. Die weiteren Projektphasen erfolgen gemäss den Vorgaben und dem Zeitplan der DVS. Ziel ist es, die integrative und chancengerechte Förderung aller Lernenden nachhaltig zu stärken.
Frühe Sprachförderung	Die Frühe Sprachförderung wird konsequent weitergeführt und bedarfsgerecht umgesetzt. Die Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten sowie den beteiligten Fachstellen ist sichergestellt, um die sprachliche Integration und Chancengleichheit frühzeitig zu stärken.

Die schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen sind etabliert und werden den Bedürfnissen entsprechend laufend angepasst	Die schul- und familienergänzende Tagesstruktur ist etabliert, wurde bislang stark in Anspruch genommen und wird auch künftig rege genutzt.
Die Musikschule Oberseetal ist in den vier Vertragsgemeinden etabliert	Die Musikschule Oberseetal (MSO) wird pädagogisch auf hohem Niveau und zugleich wirtschaftlich verantwortungsvoll geführt. Sie gewährleistet eine qualitativ fundierte musikalische Ausbildung und setzt ihre Ressourcen gezielt und effizient ein, um ihren Bildungsauftrag nachhaltig und langfristig sicherzustellen.
Kosten pro Schüler liegen im kantonalen Mittel (+/- 5 %). Laufende Überprüfung der Kostenstruktur	Die Gemeinde Ballwil orientiert sich am kantonalen Durchschnitt, welcher als Richtgrösse dient. Zur Einhaltung dieser Vorgaben wird die Kostenstruktur laufend überprüft, mit dem Ziel, eine nachhaltige und effiziente Mittelverwendung sicherzustellen. Der Handlungsspielraum ist jedoch begrenzt und konzentriert sich im Wesentlichen auf die Steuerung der Anzahl Abteilungen, die wiederum von der schwankenden Schülerzahl abhängt. Mit der Einführung eines Schulbusses seit dem Schuljahr 2025/2026 konnte ein wesentlicher Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit der Lernenden geleistet werden. Weitere kritische Punkte werden sorgfältig analysiert und fortlaufend geprüft, um bei Bedarf geeignete Massnahmen schrittweise umzusetzen.
Verkehrssichere Schulwege	

### 3 Gesundheit und Soziales

Zuständig	<ul style="list-style-type: none"> <li>Luzia Weber-Häberli, Gemeinderätin Ressort Gesundheit und Soziales</li> </ul>
-----------	--

Legislaturziele	Kommentar
Das Alterskonzept wird überarbeitet, um den aktuellen und zukünftigen Bedürfnissen der älteren Bevölkerung gerecht zu werden. Als Grundlage gilt das Altersleitbild des Kantons Luzern	In den vergangenen Wochen und Monaten wurden verschiedene Aktivitäten initiiert. Dabei wurde die Zielgruppe bewusst einbezogen und ihre Bedürfnisse systematisch erhoben. Erste Massnahmen, insbesondere im Bereich baulicher Anpassungen an öffentlichen Infrastrukturbauten, werden priorisiert und schrittweise umgesetzt.
Arztpraxis, Mittagstisch und KiTa sind im Gemeindehaus PLUS integriert	Mit der Integration von Arztpraxis, Mittagstisch und KiTa in das Gemeindehaus PLUS sind sämtliche dazugehörigen Verträge unterzeichnet. Damit konnte ein bedeutender Meilenstein erreicht und ein zentrales Ziel des Projekts erfolgreich umgesetzt werden. Die Inbetriebnahme durch die Mieterinnen und Mieter ist ab Sommer 2026 vorgesehen.
Trägerschaft mit Betagten-Zentrum Dösselen oder anderer adäquater Einrichtung	Der Gemeinderat steht mit allen Beteiligten im engen Austausch mit dem Ziel, für Ballwil zeitnah die bestmögliche Lösung zu finden – sowohl in wirtschaftlicher als auch in gesundheitlicher Hinsicht, praktikabel und nachhaltig.
Die Stabilität der Sozialkosten in unserem Dorf wird durch eine starke und intakte Dorfgemeinschaft entscheidend unterstützt	Die Sozialkosten in unserer Gemeinde präsentieren sich stabil, jedoch auf einem hohen Niveau. Um dieser Entwicklung wirksam entgegenzuwirken, sind wir auf eine starke und intakte Dorfgemeinschaft angewiesen, die sich durch gegenseitige Unterstützung sowie frühzeitige Hilfestellungen auszeichnet.
Stärkung von Sport- und Bewegungsförderung Einführung Sportkoordinator (Idee Seetal) sowie Angebot Mountain-Bike-Lindenberg	Im Sommer 2025 wurde im Rahmen des kantonalen Planungsberichts Sportförderung 2024–2028 eine 50%-Stelle geschaffen. Diese Stelle koordiniert und fördert Sport- und Bewegungsangebote, baut das Netzwerk «Sport und Bewegung» auf und unterstützt Gemeinden sowie Organisationen in Förderfragen. Im Rahmen des Mountainbike-Projekts wurden entsprechende Workshops durchgeführt. Die Steuergruppe ist ordnungsgemäss konstituiert, arbeitet zielgerichtet und befindet sich im vorgesehenen Zeit- und Projektplan.

## 4 Infrastruktur, Verkehr und Raumordnung

Zuständig

- Hugo Lötscher, Gemeinderat Ressort Infrastruktur

Legislaturziele	Kommentar
Evaluation und Einführen von Digitales Asset Management mit dem Ziel, Unterhaltsplanung von Werkleitungen, Strassen, Beleuchtung, öffentliches Gebäude, Zonen- und Bauplanung, Maschinen und Apparate)	Die Zusammenstellung eines Bedürfniskatalogs sowie dessen Evaluation sind für das laufende Jahr vorgesehen.
Erhöhung der Verkehrssicherheit in den Kernbereichen Kreisverkehr und Schulweg	Bezüglich des Kreisels laufen Gespräche mit dem Kanton zur Umsetzung sowohl kurzfristiger als auch langfristiger Massnahmen. Zudem wird die Thematik der Schulwegsicherheit, insbesondere im Zusammenhang mit der Sanierung der Gibelflühstrasse, behandelt. Sie stellt dabei einen zentralen Schwerpunkt dar.
Einführung der Parkplatzbewirtschaftung	Die Einführung der Parkplatzbewirtschaftung sowie die Umsetzung eines angemessenen Zahlensystems wird im Legislaturprogramm für das Jahr 2027 (Entscheid) resp. 2028 (Umsetzung) berücksichtigt.
Standortklärung der Entsorgungsstelle	Der aktuelle Standort hat sich gut eingespielt und ist praktikabel ausgebaut. Gleichzeitig werden mögliche alternative Standorte geprüft, um bei Bedarf die Entsorgungsstelle an einen geeigneteren Standort zu verlagern. Eine allfällige Standortverlegung erfolgt frühestens im Jahr 2027.
Die Kanalisationsleitungen sind dicht. Das Meteorwasser wird im Trennsystem in Vorfluter geführt und entlastet die ARA	Die Kanalisationsrohre, welche sich in der Schutzzone 3 der Wassergasse befinden, wurden mittels Kanalfertsehen aufgenommen. Aus den Analysen geht hervor, welche Rohre einer Druckprüfung unterzogen werden, und welche weiteren Massnahmen getroffen werden müssen.
Die Kapazitätsengpässe der ARA Oberseetal sind behoben	Der Anschluss der ARA Oberseetal an die ARA REAL hat sich weiter verzögert. Entsprechende Enteignungen auf Emmer Boden wurden vom Regierungsrat ausgesprochen. Der Leitungsbau kann zeitnah gestartet werden. Die bewilligten Kosten werden den ursprünglich bewilligten Kredit überschreiten was zu einem Zusatzkredit führt.
Zonen- und Raumplanung aktiv und zielgerichtet vorantreiben	Der Kontakt zu den Grundeigentümern sowie zu weiteren Betroffenen wurde fortlaufend gepflegt. Dies erfolgte situationsgerecht und praxisorientiert.

## 5 Umwelt und Liegenschaften

Zuständig

- Roger Mathis, Gemeinderat Ressort Finanzen
- Luzia Weber-Häberli, Gemeinderätin Ressort Gesundheit und Soziales

Legislaturziele	Kommentar
Ballwil bleibt Energiestadt.	Im vergangenen Jahr wurden auf den Dächern der neuen und der alten Turnhalle Photovoltaikanlagen installiert. Der Gemeinderat beobachtet deren Betrieb und wirtschaftliche Auswertung, bevor über eine weitere Etappierung entschieden wird. Die Re-Zertifizierung «Label Energiestadt» findet aktuell statt.
Ballwil fördert die Biodiversität.	Ballwil förderte aktiv die Biodiversität. In diesem Zusammenhang wurde die Energie- und Umweltkommission beigezogen.

Ballwil fördert den Grundwasserschutz in Richtung Qualität und Quantität	In Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband IDEE SEETAL wurde und wird angestrebt, eine langfristig gesicherte, qualitativ einwandfreie und wirtschaftliche Wasserversorgung zu gewährleisten.
Ballwil hat eine vernetzte Natur	Das Vernetzungskonzept wird planmässig weitergeführt, und ab 2028 wird die Gemeinde Inwil in das Programm integriert. Dies bewilligte der Gemeinderat im Herbst 2025.
Überprüfung der bestehenden Liegenschaften auf ihre Nutzung und notwendigen Sanierungsarbeiten	Der Gesamtgemeinderat entwickelt derzeit aus einer Vogelperspektive ein detailliertes Konzept zur optimalen Nutzung der gemeindeeigenen Liegenschaften. Dazu werden eine Machbarkeitsstudie zur Prüfung der baulichen und rechtlichen Möglichkeiten sowie ein Finanzierungskonzept zur Sicherung der notwendigen Ressourcen erarbeitet.
Erweiterungs- und Neubauprojekte definieren und Sicherstellung der Machbarkeit und Finanzierung	Siehe oben.

## 6 Wirtschaft und Sicherheit

Zuständig

- Andreas Müller, Gemeindepräsident

Legislaturziele	Kommentar
Neubeurteilung bezüglich Einquartierung Militär	Bereits sind seitens des Militärs Anfragen sowie konkrete Reservationen eingegangen – dies, nachdem während der Bauphase keine Reservationen entgegengenommen werden konnten. Nach Abschluss des Bauprojekts Gemeindehaus PLUS wird die Einquartierung von Militärtruppen wieder aufgenommen.
Das Konzept Bevölkerungsschutz ist aktualisiert und einsatzbereit	Das Konzept wurde überarbeitet und ist einsatzbereit. Derzeit erfolgen die kommunale Gefährdungs- und Risikoanalyse sowie die Verifizierung möglicher Gefährdungen.
Ballwil ist ein attraktiver Standort für Gewerbebetriebe – wir betreiben Wirtschaftsförderung und wollen Gewerbe stärken und neues sinnvolles Gewerbe nach Ballwil holen	Der Gemeinderat pflegte einen regelmässigen Austausch mit dem lokalen Gewerbe, der Wirtschaftsförderung Luzern und insbesondere dem Gewerbeverein Ballwil – Hohenrain, um deren Bedürfnisse gezielt zu erfassen.

## 7 Finanzen

Zuständig

- Roger Mathis, Gemeinderat Ressort Finanzen

Legislaturziele	Kommentar
Die Gemeinde wahrt ihre attraktive Steuerposition	Der Steuerfuss von 1,5 Einheiten konnte trotz steigender Aufwendungen in den Bereichen Bildung und Sozialwesen beibehalten werden.
Die Abhängigkeit des laufenden Finanzhaushalts der Gemeinde vom Kieswerk ist durch Erträge des Finanzvermögens vermindert	Die guten Umsatzzahlen im Geschäftsfeld Kiesverkauf führten zur Überführung der festgelegten CHF 1'000'000 an die Gemeinde. Derzeit erfolgt eine umfassende Überprüfung der Finanz- und Anlagenstrategie der Gemeinde. Zu diesem Zweck wird eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche die bestehenden Strategien analysiert, Optimierungspotenziale prüft und Empfehlungen für den weiteren Vorgehensprozess erarbeitet.
Fremd- und Eigenkapital-Bewirtschaftung	Siehe oben.

## 8 Kieswerk

Zuständig

- Roger Mathis, Gemeinderat Ressort Finanzen

Legislaturziele	Kommentar
Die Aushubwaschanlage ist erstellt und deren Betriebskonzept ist umgesetzt	Ende 2025 wurde eine umfassende Analyse der Kennzahlen der Aushubwaschanlage durchgeführt. Die Arbeiten dienten der detaillierten Bewertung der Leistungsfähigkeit und Effizienz der künftigen Anlagenbetriebsung.
Das Kieswerk ist ein konkurrenzfähiger und am Markt erfolgreicher Betrieb und schafft Reserven für eine zukunftsorientierte Entwicklung des Betriebes sowie für nachhaltige Anlagen	Die Organisation und der Betrieb sind gut aufgestellt – nicht zuletzt dank der Anstellung eines vierten Mitarbeitenden Anfang 2025, welche insbesondere zur weiteren Optimierung der Prozesse beigetragen hat. Um die künftige Strategie zu schärfen, wurde 2025 entschieden, die Kieswerkkommission ab dem Jahr 2026 neu zusammenzusetzen. Ziel ist es, die Strategie zu überarbeiten und das Kieswerk Ballwil für die mittel- und

	langfristige Zukunft optimal auszurichten – nachhaltig und zugunsten der Gemeinde.
Die Zukunft des Kieswerkes für weitere Generationen ist gesichert	Siehe oben.
Aktualisierung des bestehenden Strategiepapiers und erstellen der Strategie 2025+	Siehe oben.

### 1.3 Jahresrechnung

#### 1.3.1 Erfolgsrechnung

Die Rechnung 2025 schliesst mit einem Verlust von CHF 507'766. Gegenüber dem budgetierten Verlust von CHF 759'290 entspricht dies einer Verbesserung von CHF 251'524 (33.13 %).

#### Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Gesamthaushalt	Rechnung 2024	Festgesetztes Budget 2025	Ergänztetes Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung
30 - Personalaufwand	5'263'392	5'291'721	5'291'721	5'412'224	120'503 ↗
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'220'300	3'221'614	3'229'614	3'270'894	41'280 ↗
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'447'230	1'504'416	1'504'416	1'482'853	-21'563 ↘
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	644'803	348'032	348'032	1'307'649	959'617 ↗
36 - Transferaufwand	7'306'461	7'712'116	7'712'116	7'799'428	87'312 ↗
39 - Interne Verrechnungen	4'684'432	4'689'008	4'689'008	4'696'960	7'952 →
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>22'566'616</b>	<b>22'766'907</b>	<b>22'774'907</b>	<b>23'970'009</b>	<b>1'195'101 ↗</b>
40 - Fiskalertrag	-7'814'234	-7'456'500	-7'456'500	-7'667'251	-210'751 ↘
41 - Regalien und Konzessionen	-143'546	-150'230	-150'230	-148'197	2'033 ↗
42 - Entgelte	-4'496'329	-4'177'070	-4'177'070	-5'304'393	-1'127'323 ↘
43 - Verschiedene Erträge	-137'240	-159'000	-159'000	-239'400	-80'400 ↘
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz.	-109'918	-163'476	-163'476	-120'794	42'683 ↗
46 - Transferertrag	-3'663'761	-3'774'798	-3'774'798	-3'895'262	-120'464 ↘
49 - Interne Verrechnungen	-4'684'432	-4'689'008	-4'689'008	-4'696'960	-7'952 →
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>21'049'459</b>	<b>20'570'082</b>	<b>20'570'082</b>	<b>22'072'257</b>	<b>-1'502'174 ↘</b>
<b>Ergebnis betriebliche Tätigkeit</b>	<b>1'517'157</b>	<b>2'196'825</b>	<b>2'204'825</b>	<b>1'897'752</b>	<b>-307'073 ↘</b>
34 - Finanzaufwand	164'655	181'410	181'410	182'112	702 →
44 - Finanzertrag	-1'140'528	-1'301'945	-1'301'945	-1'247'097	54'848 ↗
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>-975'873</b>	<b>-1'120'535</b>	<b>-1'120'535</b>	<b>-1'064'986</b>	<b>55'549 ↗</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>541'284</b>	<b>1'076'290</b>	<b>1'084'290</b>	<b>832'766</b>	<b>-251'524 ↘</b>
48 - Ausserordentlicher Ertrag	-325'000	-325'000	-325'000	-325'000	0 →
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-325'000</b>	<b>-325'000</b>	<b>-325'000</b>	<b>-325'000</b>	<b>0 →</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>216'284</b>	<b>751'290</b>	<b>759'290</b>	<b>507'766</b>	<b>-251'524 ↘</b>
<b>Ergebnisse Spezialfinanzierungen</b>					
Feuerwehr	6'716	-18'097	-18'097	-18'342	-246 ↘
Abwasserbeseitigung	458	44'638	44'638	1'836	-42'803 ↘
Abfallwirtschaft	-10'936	18'838	18'838	9'335	-9'503 ↘
Wärmeverbund	-7'166	-16'860	-16'860	-20'044	-3'184 ↘
Kieswerk	-626'700	-313'076	-313'076	-1'261'786	-948'710 ↘
<b>Summe: Spezialfinanzierungen</b>	<b>-637'628</b>	<b>-284'556</b>	<b>-284'556</b>	<b>-1'289'002</b>	<b>-1'004'445 ↘</b>

Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und werden deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abgebildet.

### 1.3.2 Erläuterung ergänztes Budget

#### Ergänztes Budget 2025 - Erfolgsrechnung

	Budget festgesetzt	Kredit-überträge aus Vorjahr	Nachtragskredite	Kredit-überträge ins Folgejahr	Budget ergänzt
30 - Personalaufwand	5'291'721	--	--	--	5'291'721
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'221'614	8'000	--	--	3'229'614
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'504'416	--	--	--	1'504'416
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	348'032	--	--	--	348'032
36 - Transferaufwand	7'712'116	--	--	--	7'712'116
39 - Interne Verrechnungen	4'689'008	--	--	--	4'689'008
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>22'766'907</b>	<b>8'000</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>22'774'907</b>
40 - Fiskalertrag	-7'456'500	--	--	--	-7'456'500
41 - Regalien und Konzessionen	-150'230	--	--	--	-150'230
42 - Entgelte	-4'177'070	--	--	--	-4'177'070
43 - Verschiedene Erträge	-159'000	--	--	--	-159'000
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz.	-163'476	--	--	--	-163'476
46 - Transferertrag	-3'774'798	--	--	--	-3'774'798
49 - Interne Verrechnungen	-4'689'008	--	--	--	-4'689'008
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>20'570'082</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>20'570'082</b>
<b>Ergebnis betriebliche Tätigkeit</b>	<b>2'196'825</b>	<b>8'000</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>2'204'825</b>
34 - Finanzaufwand	181'410	--	--	--	181'410
44 - Finanzertrag	-1'301'945	--	--	--	-1'301'945
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>-1'120'535</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>-1'120'535</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>1'076'290</b>	<b>8'000</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>1'084'290</b>
48 - Ausserordentlicher Ertrag	-325'000	--	--	--	-325'000
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-325'000</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>-325'000</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>751'290</b>	<b>8'000</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>759'290</b>

#### Ergänztes Budget 2025 - Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen

	Budget festgesetzt	Kredit-überträge aus Vorjahr	Nachtragskredite	Kredit-überträge ins Folgejahr	Budget ergänzt
1 - Politik und Verwaltung	944'953	--	--	--	944'953
2 - Bildung	4'339'307	--	--	--	4'339'307
3 - Gesundheit und Soziales	4'044'879	8'000	--	--	4'052'879
4 - Infrastruktur, Verkehr und Raumordnung	746'561	--	--	--	746'561
5 - Umwelt und Liegenschaften	72'690	--	--	--	72'690
6 - Wirtschaft und Sicherheit	-57'962	--	--	--	-57'962
7 - Finanzen	-9'339'138	--	--	--	-9'339'138
<b>Summe: GH - Gesamthaushalt</b>	<b>751'290</b>	<b>8'000</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>759'290</b>

### 1.3.3 Genehmigung von Kreditüberschreitungen

#### Bewilligte Kreditüberschreitungen nach § 15 FHGG

Der Gemeinderat kann Kreditüberschreitungen bewilligen, sofern ein übergeordnetes Gesetz, ein kommunales Reglement oder ein rechtskräftiger Entscheid eines Gerichtes eine Ausgabe unmittelbar vorschreibt. Bei einem Vorhaben aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse oder wenn ein Aufschub für die Gemeinde nachteilige Folgen hätte, kann ebenfalls eine Kreditüberschreitung bewilligt werden. Auch höhere Abschreibungen und Wertberichtigungen fallen darunter. Die Kreditüberschreitungen sind den Stimmberechtigten mit dem Jahresbericht zur Genehmigung zu unterbreiten.

#### Erfolgsrechnung

Aufgabenbereich	Budget 2025 ergänzt	Rechnung 2025	Abweichung	durch Gemeinderat bewilligte Kreditüberschreitung
1 - Politik und Verwaltung	944'953	950'246	5'293 →	22.04.2026
2 - Bildung	4'339'307	4'291'994	-47'313 ↘	
3 - Gesundheit und Soziales	4'052'879	4'017'960	-34'919 ↘	
4 - Infrastruktur, Verkehr und Raumordnung	746'561	806'768	60'207 ↗	22.04.2026
5 - Umwelt und Liegenschaften	72'690	74'791	2'101 ↗	22.04.2026
6 - Wirtschaft und Sicherheit	-57'962	-135'464	-77'502 ↘	
7 - Finanzen	-9'339'138	-9'498'530	-159'392 ↘	
<b>Summe: GH - Gesamthaushalt</b>	<b>759'290</b>	<b>507'766</b>	<b>-251'524 ↘</b>	

Eine Kreditüberschreitung liegt vor, wenn der Nettoaufwand eines Aufgabenbereichs der Rechnung grösser ist als das ergänzte Budget.

Die Erläuterungen zu den Abweichungen sind unter den Erläuterungen zu den Finanzern der jeweiligen Aufgabenbereiche aufgeführt.

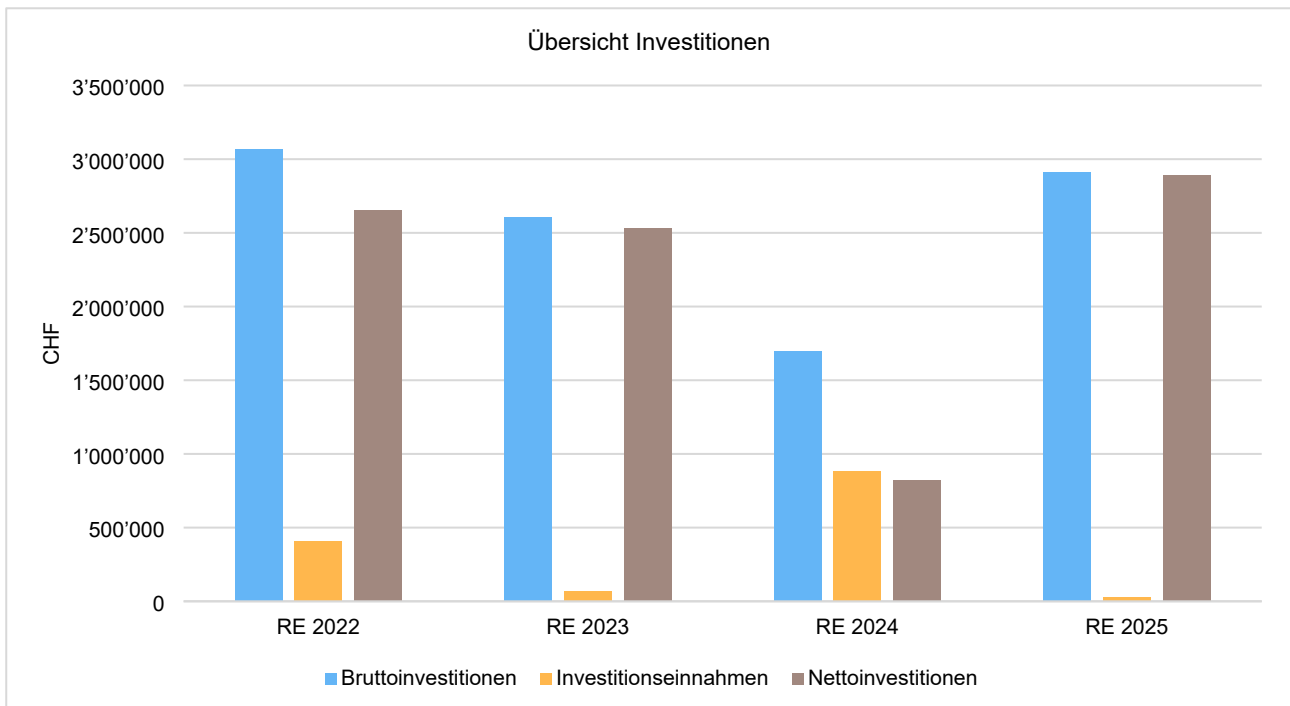
### 1.3.4 Investitionsrechnung

Die Bruttoinvestitionen für das Rechnungsjahr 2025 beliefen sich auf Total CHF 2'914'784, was gegenüber dem Budget von CHF 7'696'483 einer Minderung von CHF 4'781'698 entspricht. Die Investitionseinnahmen von CHF 25'325 liegen um CHF 5'325 höher als budgetiert.

Das geplante Netto-Investitionsvolumen von CHF 2'103'310.00 konnte nicht realisiert werden, da mehrere Projekte – darunter der Bau der Entsorgungsstelle (aufgrund von Einsparungen) sowie die Installation von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden (aufgrund statischer Analysen der Dachkonstruktion sowie einer Konzeptüberarbeitung) – verschoben werden mussten. Somit ergeben sich für das Rechnungsjahr 2025 Nettoinvestitionen von CHF 2'889'459, welche schlussendlich um CHF 4'787'023 tiefer ausgefallen sind als budgetiert.

#### Gestufter Investitionsausweis

	Rechnung 2024	Festge- setztes Budget 2025	Ergänzt es Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung
50 - Sachanlagen	1'049'000	4'507'000	4'072'392	2'401'021	-1'671'371 ↘
52 - Immaterielle Anlagen	600'765	905'000	584'634	218'149	-366'485 ↘
56 - Eigene Investitionsbeiträge	49'299	0	330'421	295'614	-34'807 ↘
<b>Investitionsausgaben (Brutto)</b>	<b>1'699'064</b>	<b>5'412'000</b>	<b>4'987'448</b>	<b>2'914'784</b>	<b>-330'663 ↘</b>
60 - Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	705'690	--	--	--	--
63 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	143'795	20'000	20'000	11'600	-8'400 ↘
66 - Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	31'074	--	--	13'725	13'725 ↗
<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>880'559</b>	<b>20'000</b>	<b>20'000</b>	<b>25'325</b>	<b>5'325 ↗</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>818'505</b>	<b>5'392'000</b>	<b>4'967'448</b>	<b>2'889'459</b>	<b>-335'988 ↘</b>
<b>davon Spezialfinanzierungen</b>					
Feuerwehr	--	30'000	30'000	36'399	6'399 ↗
Abwasserbeseitigung	49'299	175'000	147'824	147'824	0 →
Abfallwirtschaft	22'705	--	--	--	--
Wärmeverbund	--	--	--	--	--
Kieswerk	416'290	300'000	300'000	--	-300'000 ↘
Schlossmatte	--	--	--	--	--
<b>Investitionsausgaben (Brutto)</b>	<b>488'293</b>	<b>505'000</b>	<b>477'824</b>	<b>184'222</b>	<b>-293'601 ↘</b>
Feuerwehr	--	--	--	11'600	11'600 ↗
Abwasserbeseitigung	150'869	20'000	20'000	13'725	-6'275 ↘
Abfallwirtschaft	--	--	--	--	--
Wärmeverbund	--	--	--	--	--
Kieswerk	705'690	--	--	--	--
Schlossmatte	--	--	--	--	--
<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>856'559</b>	<b>20'000</b>	<b>20'000</b>	<b>25'325</b>	<b>5'325 ↗</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-368'266</b>	<b>485'000</b>	<b>457'824</b>	<b>158'897</b>	<b>-298'926 ↘</b>



#### Investitionen nach Aufgabenbereichen

	Rechnung 2024	Festgesetztes Budget 2025	Ergänzt. Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung
1 - Politik und Verwaltung	19'566	--	--	--	--
2 - Bildung	31'415	50'000	50'000	39'980	-10'020 ↘
3 - Gesundheit und Soziales	--	30'000	30'000	10'000	-20'000 ↘
4 - Infrastruktur, Verkehr und Raumordnung	241'487	2'002'000	2'339'453	590'469	-1'748'984 ↘
5 - Umwelt und Liegenschaften	839'437	2'980'000	2'217'994	2'224'212	6'218 →
6 - Wirtschaft und Sicherheit	-24'000	30'000	30'000	24'799	-5'201 ↘
7 - Finanzen	--	--	--	--	--
8 - Kieswerk	-289'400	300'000	300'000	--	-300'000 ↘
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>818'505</b>	<b>5'392'000</b>	<b>4'967'448</b>	<b>2'889'459</b>	<b>-2'077'988 ↘</b>

### 1.3.5 Anlagen ins Finanzvermögen

Über Anlagen im Finanzvermögen wird im Aufgabenbereich 7 – Finanzen orientiert.

### 1.3.6 Beitragscontrolling (§ 31 FHGG)

Wird eine Gemeindeaufgabe an Personen oder Organisationen ausserhalb der Verwaltung übertragen und wird dafür ein Beitrag bezahlt, ist darüber eine Leistungsvereinbarung abzuschliessen, welche den Anforderungen nach § 30 FHGG entspricht.

- Die Leistungsvereinbarung regelt insbesondere die zu erfüllenden Aufgaben,
- die Qualität und das Ausmass der Aufgabenerfüllung,
- die Abgeltung unter dem Vorbehalt der Genehmigung des jeweiligen Budgetkredits durch die Stimmberechtigten,
- die Berichterstattung.

Gemäss § 31 FHG hat die Berichterstattung über das Beitragscontrolling und die Erfüllung der Leistungsvereinbarungen im Jahresbericht gemäss § 17 FHHG zu erfolgen.

#### Berichterstattung

Die vereinbarten Leistungsvereinbarungen sind im Beteiligungsspiegel (siehe Anhang zur Jahresrechnung) ersichtlich. Die Gemeinde Ballwil überprüft die bestehenden Leistungsvereinbarungen regelmässig bei Eingang der Rechnungen. Bei den bestehenden Leistungsvereinbarungen wurde festgestellt, dass diese vereinbarten Leistungen erbracht wurden und die Beiträge somit gerechtfertigt waren.

### 1.3.7 Erläuterung ergänztes Budget Investitionsrechnung

#### Ergänztes Budget 2025 - Investitionsrechnung

	Budget festgesetzt	Kredit-überträge aus Vor-jahr	Nachtrags-kredite	Kredit-überträge ins Folge-jahr	Budget ergänzt
50 - Sachanlagen	4'707'000	1'809'060	--	2'443'668	4'072'392
52 - Immaterielle Anlagen	705'000	2'455	--	122'821	584'634
56 - Eigene Investitionsbeiträge	0	2'214'968	--	1'884'546	330'421
<b>Investitionsausgaben (Brutto)</b>	<b>5'412'000</b>	<b>4'026'483</b>	<b>--</b>	<b>4'451'035</b>	<b>4'987'448</b>
63 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	20'000	--	--	--	20'000
<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>20'000</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>20'000</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>5'392'000</b>	<b>4'026'483</b>	<b>--</b>	<b>4'451'035</b>	<b>4'967'448</b>

#### Ergänztes Budget 2025 - Investitionsrechnung nach Aufgabenbereichen

	Budget festgesetzt	Kredit-überträge aus Vor-jahr	Nachtrags-kredite	Kredit-überträge ins Folge-jahr	Budget ergänzt
2 - Bildung	50'000	--	--	--	50'000
3 - Gesundheit und Soziales	30'000	--	--	--	30'000
4 - Infrastruktur, Verkehr und Raumordnung	2'022'000	2'629'841	--	2'292'388	2'359'453
5 - Umwelt und Liegenschaften	2'980'000	1'396'641	--	2'158'647	2'217'994
6 - Wirtschaft und Sicherheit	30'000	--	--	--	30'000
8 - Kieswerk	300'000	--	--	--	300'000
<b>Investitionsausgaben (Brutto)</b>	<b>5'412'000</b>	<b>4'026'483</b>	<b>--</b>	<b>4'451'035</b>	<b>4'987'448</b>
4 - Infrastruktur, Verkehr und Raumordnung	20'000	--	--	--	20'000
<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>20'000</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>20'000</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>5'392'000</b>	<b>4'026'483</b>	<b>--</b>	<b>4'451'035</b>	<b>4'967'448</b>

### 1.3.8 Bilanz

	31.12.2024	31.12.2025	Abweichung
<b>Aktiven</b>	<b>69'495'697</b>	<b>75'196'571</b>	<b>5'700'874</b> ↗
<b>10 - Finanzvermögen</b>	<b>33'697'314</b>	<b>38'056'602</b>	<b>4'359'288</b> ↗
100 - Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	6'539'969	8'288'787	1'748'817 ↗
101 - Forderungen	3'790'692	4'358'240	567'548 ↗
104 - Aktive Rechnungsabgrenzung	106'032	217'375	111'343 ↗
107 - Finanzanlagen	3'275'895	3'580'205	304'310 ↗
108 - Sachanlagen FV	19'984'725	21'611'995	1'627'270 ↗
<b>14 - Verwaltungsvermögen</b>	<b>35'798'383</b>	<b>37'139'970</b>	<b>1'341'586</b> ↗
140 - Sachanlagen VV	31'158'032	32'523'859	1'365'826 ↗
142 - Immaterielle Anlagen	1'652'150	1'492'961	-159'189 ↘
145 - Beteiligungen, Grundkapitalien	1'041'246	1'041'246	0 →
146 - Investitionsbeiträge	1'946'955	2'081'904	134'949 ↗
<b>Passiven</b>	<b>69'495'697</b>	<b>75'196'571</b>	<b>5'700'874</b> ↗
<b>20 - Fremdkapital</b>	<b>23'410'866</b>	<b>28'755'504</b>	<b>5'344'639</b> ↗
200 - Laufende Verbindlichkeiten	7'899'959	9'844'705	1'944'746 ↗
201 - Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	3'000'000	2'140'000	-860'000 ↘
204 - Passive Rechnungsabgrenzung	708'210	743'614	35'404 ↗
205 - Kurzfristige Rückstellungen	127'950	190'275	62'325 ↗
206 - Langfristige Finanzverbindlichkeiten	8'335'690	12'500'000	4'164'310 ↗
208 - Langfristige Rückstellungen	3'004'449	3'004'449	0 →
209 - Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen u. Fonds im FK	334'607	332'461	-2'146 →
<b>29 - Eigenkapital</b>	<b>46'084'832</b>	<b>46'441'067</b>	<b>356'235</b> →
290 - Spezialfinanzierung im Eigenkapital	28'971'334	30'260'336	1'289'002 ↗
291 - Fonds im Eigenkapital	244'277	144'277	-100'000 ↘
295 - Aufwertungsreserve	6'180'221	5'855'221	-325'000 ↘
299 - Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	10'689'000	10'181'234	-507'766 ↘
2990 - davon Jahresergebnis	-216'284	-507'766	-291'482 ↘
2999 - davon Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	10'905'283	10'689'000	-216'284 ↘

### 1.3.9 Geldflussrechnung

#### Geldflussrechnung - indirekte Methode

	Rechnung 2024	Rechnung 2025
Ergebnis der Erfolgsrechnung + Gewinn / - Verlust	-216'284	-507'766
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'510'878	1'547'873
+ Abnahme / - Zunahme Forderungen	-363'756	354'683
+ Abnahme / - Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-55'477	-39'580
+ Zunahme / - Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	1'183'136	2'475'688
+ Zunahme / - Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-99'271	35'404
+ Bildung / - Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	0	62'325
+ Einlagen / - Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	534'885	1'186'856
+ Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / - Entnahmen Eigenkapital	-325'000	-325'000
- Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen	0	0
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>2'169'111</b>	<b>4'790'482</b>
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-1'699'064	-2'914'784
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	880'559	25'325
<b>Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)</b>	<b>-818'505</b>	<b>-2'889'459</b>
+ Abnahme / - Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen IR	185'012	-71'763
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>	<b>-633'493</b>	<b>-2'961'222</b>
+ Abnahme / - Zunahme Finanzanlagen FV	-705'690	-304'310
+ Abnahme / - Zunahme Sachanlagen FV	-1'076'580	-1'627'270
<b>Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen</b>	<b>-1'782'270</b>	<b>-1'931'580</b>
<b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit</b>	<b>-2'415'763</b>	<b>-4'892'802</b>
<b>Finanzierungsüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)</b>	<b>-246'652</b>	<b>-102'320</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
+ Zu / - Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	-860'000
+ Zu / - Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'205'690	4'164'310
+ Abnahme / - Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-39'038	-922'231
+ Zunahme / - Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-620'435	-530'942
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1'546'216</b>	<b>1'851'137</b>
<b>Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)</b>	<b>1'299'565</b>	<b>1'748'817</b>
<b>Kontrollrechnung</b>		
- Stand flüssige Mittel per 01.01.	5'240'404	6'539'969
+ Stand flüssige Mittel per 31.12.	6'539'969	8'288'787
<b>Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel</b>	<b>1'299'565</b>	<b>1'748'817</b>
Kontrolltotal	0	0

### 1.3.10 Finanzkennzahlen

	Grenzwert	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Rechnung 2025
Selbstfinanzierungsgrad		29.2	183.8	65.8
Selbstfinanzierungsgrad (Ø 5 Jahre)	> 80 %	40.3	42.7	39.0

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden.

Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt von fünf Jahren mindestens 80 % erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

	Grenzwert	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Rechnung 2025
Selbstfinanzierungsanteil	> 10 %	4.4	8.4	10.1

Der Selbstfinanzierungsgrad in der Jahresrechnung soll im Durchschnitt von fünf Jahren (Rechnungsjahr und vier Vorjahre) mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als CHF 1'500 beträgt.

	Grenzwert	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Rechnung 2025
Zinsbelastungsanteil	< 4 %	0.5	0.7	0.7

Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des «verfügbaren Einkommens» durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 Prozent nicht übersteigen.

	Grenzwert	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Rechnung 2025
Kapitaldienstanteil	< 15 %	6.8	9.2	9.0

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden Spielraum hin. Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.

	Grenzwert	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Rechnung 2025
Nettoverschuldungsquotient	< 150 %	-129.3	-132.6	-122.6

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge (inkl. Ressourcenausgleich und horizontale Abschöpfung) erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen. Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen.

	Grenzwert	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Rechnung 2025
Nettoschuld je Einwohner	< 2500	-3'402.2	-3'622.0	-3'275.0

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.

	<b>Grenzwert</b>	<b>Rechnung 2023</b>	<b>Rechnung 2024</b>	<b>Rechnung 2025</b>
Nettoschuld ohne SF je Einwohner	< 2'450	1'242	1'520	2'462

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen (SF) und nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.

	<b>Grenzwert</b>	<b>Rechnung 2023</b>	<b>Rechnung 2024</b>	<b>Rechnung 2025</b>
Bruttoverschuldungsanteil	< 200 %	96.9	107.9	130.0

Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.

### 1.3.11 Bericht Aufgabenbereiche

Die einzelnen Aufgabenbereiche der Gemeinde Ballwil sind in der nachfolgenden Tabelle als Übersicht dargestellt:

#### Übersicht Aufgabenbereiche

Übersicht Aufgabenbereiche

	Rechnung 2024	Festge- setztes Budget 2025	Ergänzt es Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung
<b>1 - Politik und Verwaltung</b>	<b>918'517</b>	<b>944'953</b>	<b>944'953</b>	<b>950'246</b>	<b>5'293 →</b>
Aufwand	2'265'998	2'274'844	2'274'844	2'276'539	1'694 →
Ertrag	-1'347'481	-1'329'891	-1'329'891	-1'326'292	3'599 →
<b>2 - Bildung</b>	<b>4'127'881</b>	<b>4'339'307</b>	<b>4'339'307</b>	<b>4'291'994</b>	<b>-47'313 ↘</b>
Aufwand	7'688'391	8'007'659	8'007'659	8'024'964	17'305 →
Ertrag	-3'560'510	-3'668'352	-3'668'352	-3'732'970	-64'618 ↘
<b>3 - Gesundheit und Soziales</b>	<b>3'803'940</b>	<b>4'044'879</b>	<b>4'052'879</b>	<b>4'017'960</b>	<b>-34'919 ↘</b>
Aufwand	3'902'521	4'098'479	4'106'479	4'197'254	90'775 ↗
Ertrag	-98'581	-53'600	-53'600	-179'294	-125'694 ↘
<b>4 - Infrastruktur, Verkehr und Raumord- nung</b>	<b>761'617</b>	<b>746'561</b>	<b>746'561</b>	<b>806'768</b>	<b>60'207 ↗</b>
Aufwand	2'255'738	2'329'419	2'329'419	2'289'809	-39'609 ↘
Ertrag	-1'494'121	-1'582'858	-1'582'858	-1'483'042	99'816 ↗
<b>5 - Umwelt und Liegenschaften</b>	<b>53'140</b>	<b>72'690</b>	<b>72'690</b>	<b>74'791</b>	<b>2'101 ↗</b>
Aufwand	1'780'232	1'688'177	1'688'177	1'728'153	39'975 ↗
Ertrag	-1'727'092	-1'615'487	-1'615'487	-1'653'362	-37'874 ↘
<b>6 - Wirtschaft und Sicherheit</b>	<b>-13'517</b>	<b>-57'962</b>	<b>-57'962</b>	<b>-135'464</b>	<b>-77'502 ↘</b>
Aufwand	312'906	257'635	257'635	265'747	8'111 ↗
Ertrag	-326'424	-315'597	-315'597	-401'210	-85'613 ↘
<b>7 - Finanzen</b>	<b>-9'435'294</b>	<b>-9'339'138</b>	<b>-9'339'138</b>	<b>-9'498'530</b>	<b>-159'392 ↘</b>
Aufwand	1'174'157	1'204'860	1'204'860	1'224'557	19'697 ↗
Ertrag	-10'609'451	-10'543'998	-10'543'998	-10'723'087	-179'089 ↘
<b>8 - Kieswerk</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0 →</b>
Aufwand	3'351'328	3'087'244	3'087'244	4'145'097	1'057'853 ↗
Ertrag	-3'351'328	-3'087'244	-3'087'244	-4'145'097	-1'057'853 ↘
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>216'284</b>	<b>751'290</b>	<b>759'290</b>	<b>507'766</b>	<b>-251'524 ↘</b>

Auf den nachfolgenden Seiten sind die einzelnen Aufgabenbereiche detailliert erläutert. Die Zahlen sind gerundet, Rundungsdifferenzen sind daher möglich.

### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Gesamthaushalt umfasst die Leistungsgruppen:

- Legislative
- Exekutive
- Gemeindeverwaltung
- Vereine, Kultur und Sport

Der Bereich Politik und Verwaltung gewährleistet die Erledigung von sämtlichen strategischen und operativen Aufgaben der Gemeinde und garantiert eine rechtmässige Organisation, Administration und Durchführung von Wahlen, Abstimmung und Gemeindeversammlungen. Er sorgt für die bedürfnisgerechte Unterstützung von Kultur und Sport durch das zur Verfügungstellen von Infrastruktur an die Vereine und die Ausrichtung von finanziellen Beiträgen auf Grund definierter Kriterien. Die Verwaltung erledigt operative Gemeindeaufgaben gemäss betrieblichen Leistungsaufträgen und Kompetenzen.

### Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

- Gemeindehaus PLUS
- Zusammenarbeit Controllingkommission (CK)
- Zukunftsfähige Verwaltungsstrukturen
- Bürgerinformation über Gemeindeangelegenheiten
- Unterstützung der Ballwiler Vereine

### Lagebeurteilung

#### Gemeindehaus PLUS

*Ziel:* Termingerechte und budgetkonforme Realisierung sowie Inbetriebnahme des Gemeindehauses PLUS.

*Lage 2025:* Das Bauprojekt verläuft planmässig und liegt sowohl terminlich als auch finanziell im vorgesehenen Rahmen. Die Mietverträge sind mit Ausnahme von zwei Wohnungen abgeschlossen. Der Bezug der Räumlichkeiten erfolgt gestaffelt zwischen Juni und August, die Eröffnungsfeier ist geplant.

*Beurteilung/Handlungsbedarf:* Die Umsetzung ist weit fortgeschritten. Der Fokus liegt auf der termingerechten Fertigstellung sowie der Koordination des Bezugs.

*Vorgesehene Massnahmen:* Es stehen die termingerechte Fertigstellung und Inbetriebnahme des Gemeindehauses, die Koordination des gestaffelten Bezugs im Fokus.

#### Zusammenarbeit Controllingkommission (CK)

*Ziel:* Sicherstellung einer konstruktiven, transparenten und zielgerichteten Zusammenarbeit mit der Controllingkommission.

*Lage 2025:* Die Zusammenarbeit erfolgte sachlich, offen und lösungsorientiert. Die gegenseitigen Erwartungen sind geklärt und der regelmässige Austausch etabliert.

*Beurteilung/Handlungsbedarf:* Die Zusammenarbeit ist stabil. Verbesserungspotenzial besteht in der weiteren Erhöhung der Stringenz und Steuerungsorientierung der Berichterstattung.

*Vorgesehene Massnahmen:* Es soll die Berichtsstruktur im Sinne eines einheitlichen Steuerungsmodells weiterentwickelt, die inhaltlichen Erwartungen geklärt und ein regelmässiger Austausch sichergestellt werden.

#### Zukunftsfähige Verwaltungsstrukturen

*Ziel:* Aufbau und Erhalt einer effizienten, resilienten und zukunftsfähigen Verwaltungsorganisation.

*Lage 2025:* Ein Zielbild sowie eine mittelfristige Planung wurden auf Stufe Geschäftsleitung erarbeitet.

*Beurteilung/Handlungsbedarf:* Die strategischen Grundlagen sind vorhanden, die konkrete Umsetzung und Operationalisierung stehen noch aus.

*Vorgesehene Massnahmen:* Es wird ein Umsetzungsplan zur Organisationsentwicklung erarbeitet, Ressourcen definiert sowie die Massnahmen priorisiert und schrittweise umgesetzt.

#### Bürgerinformationen über Gemeindeangelegenheiten

*Ziel:* Sicherstellung einer zeitgerechten, bedarfsgerechten und transparenten Information der Bevölkerung.

*Lage 2025:* Die Information erfolgte über persönliche Kontakte, Parteien, Website, Gemeindeversammlung und situative Veranstaltungen.

*Beurteilung/Handlungsbedarf:* Die bestehenden Kanäle sind etabliert, entsprechen jedoch nur teilweise den steigenden Anforderungen an eine zeitgemässe Kommunikation.

*Vorgesehene Massnahmen:* Es wird über zusätzliche digitale Kommunikationskanäle entschieden, eine erweiterte Kommunikationsstrategie umgesetzt sowie die Aktualität und Reichweite der Information verbessert.

## Unterstützung der Ballwiler Vereine

*Ziel:* Sicherstellung einer bedarfsgerechten Unterstützung der Ballwiler Vereine zur Förderung des gesellschaftlichen Lebens.

*Lage 2025:* Die finanzielle Unterstützung erfolgte gemäss definierten Kriterien.

*Beurteilung/Handlungsbedarf:* Die Unterstützung ist sichergestellt. Mit der neuen Infrastruktur besteht Potenzial für eine optimierte Nutzung.

*Vorgesehene Massnahmen:* Es erfolgen die Einführung und Umsetzung der Nutzungsordnung, die Koordination der Belegung der neuen Räumlichkeiten sowie die Evaluation von Nutzung und Bedarf.

## Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Entwicklung der Verwaltungsorganisation	Eine resiliente Verwaltung, die den wachsenden Anforderungen und steigenden Erwartungen gerecht wird	Hoch	Die Organisationsstruktur der Gemeindeverwaltung wird gemäss Zielbild weiterentwickelt und klar geregelt. Zuständigkeiten werden präzisiert, Prozesse vereinfacht und die mittelfristige Planung in konkrete Ziele überführt. Ressourcen werden priorisiert und wirkungsorientiert eingesetzt.
Chance: Nutzung neuer Kanäle für Informationen über Gemeindeangelegenheiten	Schnellere und breitere Information durch neue, zeitgemässe Medien.	Mittel	Bedarfsklärung und Evaluation sowie allenfalls Einführung digitaler Kommunikationskanäle.

## Massnahmen und Projekte

Politik und Verwaltung	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R2024	B2025	R2025
--	--	--	--	--	--	--	--

Beurteilung: keine Beurteilung möglich

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2024	B 2025	R 2025
Vollzeitstellen (GR + GV)	Anz	7	7.5	7.5	7.4

Beurteilung: Die Zielerreichung liegt im erwarteten Rahmen

## Entwicklung Finanzen

### Erfolgsrechnung

Politik und Verwaltung	Rechnung 2024	Festgesetztes Budget 2025	Ergänztetes Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>918'517</b>	<b>944'953</b>	<b>944'953</b>	<b>950'246</b>	<b>5'293 →</b>
Aufwand	2'265'998	2'274'844	2'274'844	2'276'539	1'694 →
Ertrag	-1'347'481	-1'329'891	-1'329'891	-1'326'292	3'599 →
<b>Leistungsgruppen</b>					
<b>Legislative</b>	<b>90'081</b>	<b>93'497</b>	<b>93'497</b>	<b>88'954</b>	<b>-4'544 ↘</b>
Aufwand	90'081	93'497	93'497	88'954	-4'544 ↘
<b>Gemeinderat</b>	<b>205'239</b>	<b>203'918</b>	<b>203'918</b>	<b>195'023</b>	<b>-8'896 ↘</b>
Aufwand	399'125	397'078	397'078	398'291	1'213 →
Ertrag	-193'886	-193'160	-193'160	-203'268	-10'108 ↘
<b>Gemeindeverwaltung</b>	<b>289'938</b>	<b>322'044</b>	<b>322'044</b>	<b>358'255</b>	<b>36'211 ↗</b>
Aufwand	1'431'465	1'458'626	1'458'626	1'465'758	7'133 →
Ertrag	-1'141'527	-1'136'581	-1'136'581	-1'107'503	29'078 ↗
<b>Kultur und Sport</b>	<b>333'260</b>	<b>325'493</b>	<b>325'493</b>	<b>308'014</b>	<b>-17'479 ↘</b>
Aufwand	345'328	325'643	325'643	323'535	-2'107 →
Ertrag	-12'068	-150	-150	-15'521	-15'371 ↘

### Investitionsrechnung

Politik und Verwaltung	Rechnung 2024	Festgesetztes Budget 2025	Ergänztetes Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung
<b>Investitionsausgaben (Brutto)</b>	<b>19'566</b>	--	--	--	--
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	--
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>19'566</b>	--	--	--	--

### Erläuterungen

#### Erfolgsrechnung

Die Aufwendungen und Erträge bewegen sich im Rahmen der budgetierten Vorgaben. Entsprechend ergeben sich keine Abweichungen, die einer näheren Erläuterung bedürfen.

#### Investitionsrechnung

Im Bereich Politik und Verwaltung wurden für 2025 keine Investitionen vorgesehen. Folglich bestehen keine Abweichungen gegenüber der Planung.

### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen:

- Kindergarten (KG)
- Primarschule (PS)
- Musikschule (MS)
- Ausgelagerte Einheiten (Sekundarschule, Kantonschule)
- Schulverwaltung
- Zusatzangebote (u. a. Tagesstrukturen)

Der Bereich Bildung organisiert die Volksschule gemäss den gesetzlichen Vorgaben. Nach § 5 des Volksschulbildungsgesetzes (VVG) vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten, Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Das Schulangebot umfasst den freiwilligen zweijährigen Kindergarten, die Primarschule, die Schulsozialarbeit, die frühe Sprachförderung sowie die Schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen nach Bedarf. Die öffentliche Musikschule Oberseetal bietet eine für alle zugängliche, ganzheitliche musikalische Bildung an. Bei den ausgelagerten Einheiten wirkt der Gemeinderat bei den zuständigen Organen mit und überprüft die langfristige Wettbewerbsfähigkeit der Angebote.

### Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

- Projekt «Schule für alle» der kantonalen Dienststelle (DVS)
- Frühe Sprachförderung
- Konsolidierung Tagesstrukturen
- Musikschule Oberseetal
- Laufende Überprüfung der Kostenstruktur
- Verkehrssichere Schulwege

### Lagebeurteilung

#### Schule für alle

*Ziel:* Umsetzung der kantonalen Vorgaben zur integrativen und qualitativ hochwertigen Schulentwicklung.

*Lage 2025:* Das Projekt wurde gestartet und gemäss den definierten Bausteinen planmässig umgesetzt.

*Beurteilung/Handlungsbedarf:* Die Einführung verläuft strukturiert. Die nachhaltige Verankerung im Schulalltag sowie die laufende Weiterentwicklung sind sicherzustellen.

*Vorgesehene Massnahmen:* Die umgesetzten Bausteine werden weitergeführt und gefestigt, ihre Wirkung im Schulbetrieb laufend evaluiert und daraus Optimierungsmassnahmen abgeleitet und umgesetzt.

### Frühe Sprachförderung

*Ziel:* Frühzeitige Förderung der sprachlichen Kompetenzen zur Verbesserung der Chancengleichheit beim Schuleintritt.

*Lage 2025:* Die Umsetzung erfolgt seit dem Schuljahr 2024/2025 gemäss Konzept und Leistungsvereinbarung. Die Zusammenarbeit mit Fachstellen und Erziehungsberechtigten ist etabliert.

*Beurteilung/Handlungsbedarf:* Das Angebot ist eingeführt und funktioniert. Die kontinuierliche Weiterentwicklung und Qualitätssicherung bleiben zentral.

*Vorgesehene Massnahmen:* Das Konzept wird laufend überprüft und weiterentwickelt, die Zusammenarbeit mit allen Anspruchsgruppen sichergestellt und die Wirkung auf den Schuleintritt evaluiert.

### Konsolidierung Tagesstrukturen

*Ziel:* Sicherstellung eines bedarfsgerechten, qualitativ hochwertigen Angebots an Tagesstrukturen.

*Lage 2025:* Die Tagesstrukturen sind etabliert und werden gut genutzt. Mit dem Gemeindehaus PLUS stehen künftig moderne Räumlichkeiten zur Verfügung.

*Beurteilung / Handlungsbedarf:* Die Nachfrage ist vorhanden. Mit den neuen Räumlichkeiten ergibt sich Potenzial zur qualitativen Weiterentwicklung und Effizienzsteigerung.

*Vorgesehene Massnahmen:* Die neuen Räumlichkeiten werden in Betrieb genommen und optimiert, das Angebot an die Nachfrage angepasst und effiziente Betriebsabläufe sichergestellt.

### Musikschule Oberseetal

*Ziel:* Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen und langfristig tragfähigen musikalischen Bildung.

*Lage 2025:* Die organisatorische Weiterentwicklung wurde mit der Einführung einer Co-Leitung ab Schuljahr 2026/2027 vorbereitet.

*Beurteilung/Handlungsbedarf:* Die strukturellen Voraussetzungen sind geschaffen. Die erfolgreiche Implementierung der neuen Führungsstruktur ist sicherzustellen.

*Vorgesehene Massnahmen:* Die Co-Leitung wird eingeführt und begleitet, ein effizienter Ressourceneinsatz sichergestellt und die Qualität des Angebots laufend überprüft.

### Laufende Überprüfung der Kostenstruktur

**Ziel:** Sicherstellung einer langfristig tragbaren und transparenten Kostenentwicklung im Bildungsbereich.

**Lage 2025:** Eine umfassende Kostenanalyse wurde erstellt und die Ergebnisse liegen vor.

**Beurteilung / Handlungsbedarf:** Die Grundlagen sind vorhanden. Die konsequente Umsetzung der identifizierten Massnahmen ist entscheidend.

**Vorgesehene Massnahmen:** Die identifizierten Optimierungsmassnahmen werden umgesetzt, die Kostenentwicklung regelmässig überprüft und bei Bedarf weitere Steuerungsmassnahmen abgeleitet.

**Ziel:** Sicherstellung eines hohen Sicherheitsniveaus auf den Schulwegen.

**Lage 2025:** Die Schulbuslinie Gibelfüh wurde erfolgreich eingeführt und wird gut genutzt. Weitere sicherheitsrelevante Aspekte werden laufend überprüft.

**Beurteilung / Handlungsbedarf:** Eine kontinuierliche Überprüfung und punktuelle Verbesserung bleiben erforderlich.

**Vorgesehene Massnahmen:** Der Schulbusbetrieb wird weitergeführt und optimiert, zusätzliche Sicherheitsmassnahmen werden identifiziert und umgesetzt, und die Schulwegsituation laufend überprüft.

## Verkehrssichere Schulwege

### Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Tagesstrukturen	Flexible, helle und gut gestaltete Räume ermöglichen abwechslungsreiche Aktivitäten, fördern soziale Kontakte und unterstützen inklusive, effiziente Abläufe. Sie tragen so wesentlich zu einer professionellen und qualitativ hochwertigen Betreuung bei.	Hoch	Die Räume werden so geplant, dass sie mehrfach nutzbar sind und eine effiziente Nutzung von Zeit und Personal ermöglichen. Gleichzeitig schaffen gezielt gestaltete Begegnungszonen Möglichkeiten für sozialen Austausch und stärken die Gemeinschaft unter den Teilnehmenden.
Risiko: Stetige Kostenerhöhung im Bildungsreich	Steigende Bildungskosten belasten das Gemeindebudget und können andere Investitionen erschweren.	Hoch	Die erarbeitete Kostenanalyse dient als Massnahmenkatalog und wird bei Bedarf konsultiert und umgesetzt.
Chance: Musikschule Oberseetal	Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen musikalischen Ausbildung sowie individueller Entwicklung durch effizienten Ressourceneinsatz.	Mittel	Start einer Co-Leitung ab dem Schuljahr 2026/2027.

### Massnahmen und Projekte

Bildung	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R2024	B2025	R2025
Informatik Schule				IR	31'414	50'000	39'980

Beurteilung: Die finanziellen Aufwendungen liegen unter dem vorgesehenen Rahmen

### Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2024	B 2025	R 2025
1) Total Abteilungen PS / KG	Anz	13/14	15	15	14
2) Kosten je Lernender Kindergarten (KG)	CHF	15'497 (Durchschnitt Kanton 2024)	15'930	15'859	16'840
3) Kosten je Lernender Primarschule (PS)	CHF	17'601 (Durchschnitt Kanton 2024)	19'017	19'350	20'074

Beurteilung 1: Die Zielerreichung liegt im erwarteten Rahmen

Beurteilung 2: Die finanziellen Aufwendungen liegen über dem vorgesehenen Rahmen - Beobachtung erforderlich

Beurteilung 3: Die finanziellen Aufwendungen liegen über dem vorgesehenen Rahmen - Beobachtung erforderlich

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

Bildung	Rechnung 2024	Festgesetztes Budget 2025	Ergänztetes Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>4'127'881</b>	<b>4'339'307</b>	<b>4'339'307</b>	<b>4'291'994</b>	<b>-47'313</b> ↘
Aufwand	7'688'391	8'007'659	8'007'659	8'024'964	17'305 →
Ertrag	-3'560'510	-3'668'352	-3'668'352	-3'732'970	-64'618 ↘
<b>Leistungsgruppen</b>					
<b>210 - Primarschule</b>	<b>2'316'589</b>	<b>2'361'806</b>	<b>2'361'806</b>	<b>2'333'632</b>	<b>-28'174</b> ↘
Aufwand	4'458'026	4'569'198	4'569'198	4'554'506	-14'692 →
Ertrag	-2'141'436	-2'207'392	-2'207'392	-2'220'874	-13'482 →
<b>214 - Musikschule</b>	<b>197'360</b>	<b>213'330</b>	<b>213'330</b>	<b>213'285</b>	<b>-45</b> →
Aufwand	197'360	214'330	214'330	213'285	-1'045 →
Ertrag	--	-1'000	-1'000	--	1'000 ↗
<b>230 - Ausgelagerte Einheiten</b>	<b>1'443'603</b>	<b>1'635'636</b>	<b>1'635'636</b>	<b>1'584'309</b>	<b>-51'327</b> ↘
Aufwand	2'350'473	2'492'453	2'492'453	2'482'423	-10'030 →
Ertrag	-906'870	-856'817	-856'817	-898'115	-41'298 ↘
<b>240 - Schulverwaltung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b> →
Aufwand	384'541	422'993	422'993	413'343	-9'650 ↘
Ertrag	-384'541	-422'993	-422'993	-413'343	9'650 ↗
<b>250 - Zusatzangebote</b>	<b>170'329</b>	<b>128'535</b>	<b>128'535</b>	<b>160'768</b>	<b>32'233</b> ↗
Aufwand	297'991	308'685	308'685	361'407	52'722 ↗
Ertrag	-127'662	-180'150	-180'150	-200'639	-20'489 ↘

### Investitionsrechnung

Bildung	Rechnung 2024	Festgesetztes Budget 2025	Ergänztetes Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung
<b>Investitionsausgaben (Brutto)</b>	<b>31'415</b>	<b>50'000</b>	<b>50'000</b>	<b>39'980</b>	<b>-10'020</b> ↘
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	--
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>31'415</b>	<b>50'000</b>	<b>50'000</b>	<b>39'980</b>	<b>-10'020</b> ↘

### Erläuterungen

#### Erfolgsrechnung

Der Aufwand für die Bildungslöhne erhöhte sich ab August 2025 infolge von Massnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Lehrerberufs – dies, nach kantonomer Vorgabe.

Die Kosten je Lernenden liegen aktuell über dem kantonalen Durchschnittswert. Diese Abweichung lässt sich im Wesentlichen über die Anzahl Lernender beziehungsweise die daraus resultierende Anzahl Abteilungen steuern.

Zu berücksichtigen ist, dass die kantonalen Durchschnittswerte auf Daten aus dem Jahr 2024 basieren.

Im Übrigen konnten die Ausgaben im Rahmen des Budgets gut eingehalten werden.

#### Investitionsrechnung

Die Investitionen in die IT-Infrastruktur konnten unter Budget abgeschlossen werden, was auf eine effiziente Beschaffung zurückzuführen ist.

### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen:

- Kindes- und Erwachsenenschutz
- Pflegefinanzierung
- Transferzahlungen
- Soziale Unterstützungen
- Bestattungswesen

Der Bereich Gesundheit und Soziales ist verantwortlich für die Bereitstellung eines zeitgemässen Angebots im Bereich der ambulanten und stationären Langzeitversorgung und organisiert die Abwicklung der gesetzlichen und persönlichen Fürsorge. Er beaufsichtigt im Rahmen des Gemeindeverbandes die Leistungen der ausgelagerten Einheiten im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz, Sozialberatung und Suchtbereich und wickelt die Finanzierung der Gemeindeanteile im Bereich der Verbundaufgabe "Sozialversicherungen" ab.

Er bearbeitet die Anliegen der verschiedenen Altersgruppen im Rahmen von Gesellschafts-, Familien- und Altersfragen und ist Ansprechpartner für Menschen in speziellen Lebenslagen.

### Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Überarbeitung Alterskonzept
- Integration Arztpraxis, Mittagstisch und KITA im Gemeindehaus PLUS
- Trägerschaft mit Betagten-Zentrum Dösselen oder anderer adäquater Einrichtung
- Zielgerichtete wirtschaftliche Sozialhilfe
- Stärkung Sport und Bewegungsförderung

### Lagebeurteilung

#### Überarbeitung Alterskonzept

*Ziel:* Sicherstellung einer bedarfsgerechten und zukunftsfähigen Altersversorgung.

*Lage 2025:* Die Bedürfnisse der Zielgruppe wurden erhoben und erste Massnahmen vorbereitet. Erste infrastrukturelle Anpassungen sind in Planung bzw. Umsetzung.

*Beurteilung/Handlungsbedarf:* Die Grundlagen sind erarbeitet. Die konkrete Umsetzung und Priorisierung der Massnahmen sind sicherzustellen.

*Vorgesehene Massnahmen:* Priorisierung und Umsetzung der definierten Massnahmen, Abstimmung mit den finanziellen Rahmenbedingungen sowie die laufende Überprüfung und Weiterentwicklung des Konzepts.

### Integration Arztpraxis, Mittagstisch und Kita im Gemeindehaus PLUS

*Ziel:* Schaffung eines zentralen, generationenübergreifenden Angebots zur Stärkung der Grundversorgung und sozialen Infrastruktur.

*Lage 2025:* Die Integration ist erfolgt, sämtliche Verträge wurden abgeschlossen.

*Beurteilung/Handlungsbedarf:* Die strukturellen Voraussetzungen sind geschaffen. Der Fokus liegt auf der erfolgreichen Inbetriebnahme und Koordination der Angebote.

*Vorgesehene Massnahmen:* Begleitung der Inbetriebnahme sowie des laufenden Betriebs, Sicherstellung eines koordinierten Zusammenspiels der Angebote.

### Trägerschaft mit Betagten-Zentrum Dösselen oder anderer adäquater Einrichtung

*Ziel:* Sicherstellung einer langfristig tragfähigen Lösung für die stationäre Altersversorgung.

*Lage 2025:* Ein kontinuierlicher Austausch mit den beteiligten Akteuren fand statt. Eine definitive Lösung ist noch ausstehend.

*Beurteilung/Handlungsbedarf:* Es besteht weiterhin Klärungsbedarf hinsichtlich der zukünftigen Trägerschaft und Organisationsform.

*Vorgesehene Massnahmen:* Weiterführung der Verhandlungen und Abstimmungen, Evaluation alternativer Modelle sowie Entscheid über die zukünftige Ausrichtung

### Zielgerichtete wirtschaftliche Sozialhilfe

*Ziel:* Sicherstellung einer wirksamen und wirtschaftlichen Unterstützung von Personen in schwierigen Lebenslagen.

*Lage 2025:* Die Sozialkosten sind hoch aber mehrheitlich stabil. Die Unterstützung erfolgt zielgerichtet, unterstützt durch eine funktionierende soziale Struktur im Dorf.

*Beurteilung/Handlungsbedarf:* Die Situation ist stabil. Eine kontinuierliche Steuerung und frühzeitige Intervention bleiben zentral.

*Vorgesehene Massnahmen:* Weiterführung der gezielten Fallsteuerung, Förderung von Eigenverantwortung und Frühintervention sowie laufende Überprüfung der Fallzahlen und der Kostenentwicklung.

## Stärkung Sport und Bewegungsförderung

**Ziel:** Förderung der Gesundheit und des gesellschaftlichen Zusammenhalts durch Bewegung und Sport.

**Lage 2025:** Eine Koordinationsstelle wurde geschaffen und erste Projekte (u. a. Mountainbike) wurden gestartet.

**Beurteilung/Handlungsbedarf:** Die Grundlagen sind gelegt. Die nachhaltige Etablierung und Weiterentwicklung der Angebote sind sicherzustellen.

**Vorgesehene Massnahmen:** Entwicklung und Koordination der bestehenden Angebote, Evaluation der Wirkung der Projekte sowie Ausbau von bedarfsgerechten Bewegungsangeboten.

## Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Umsetzung Alterskonzept	Verbesserung der Lebensqualität älterer Menschen durch gezielte Unterstützungsmassnahmen	Hoch	Umsetzung der im Alterskonzept vorgesehenen Aktionen und Programme, welche sich in Ausarbeitung befinden.
Risiko: Steigender Bedarf an Pflegedienstleistungen	Belastung der Gemeindefinanzen	Hoch	Bereitstellung ambulante Angebote sowie konsequente Umsetzung Altersleitbild.
Chance: Sportförderung	Prävention und Gesundheitsförderung	Mittel	Erarbeitung und Weiterentwicklung der Angebote

## Massnahmen und Projekte

Gesundheit und Soziales	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R2024	B2025	R2025
Alterskonzept Ballwil	läuft	30'000	ab 2025	IR	--	30'000	10'000

Beurteilung: Die finanziellen Aufwendungen liegen unter dem vorgesehenen Rahmen

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2024	B 2025	R 2025
1) Sozialhilfedossier	Anz	<15	14	15	13
2) Personen in Pflegeheimen (per 31.08.)	Anz	<25	21	20	28

Beurteilung 1: Die Zielerreichung liegt im erwarteten Rahmen

Beurteilung 2: Zielwert liegt deutlich über dem vorgesehenen Rahmen - Beobachtung erforderlich

## Entwicklung Finanzen

### Erfolgsrechnung

Gesundheit und Soziales	Rechnung 2024	Festgesetztes Budget 2025	Ergänztetes Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>3'803'940</b>	<b>4'044'879</b>	<b>4'052'879</b>	<b>4'017'960</b>	<b>-34'984</b> ↘
Aufwand	3'902'521	4'098'479	4'106'479	4'197'254	90'775 ↗
Ertrag	-98'581	-53'600	-53'600	-179'294	-125'694 ↘
<b>Leistungsgruppen</b>					
<b>Kindes- und Erwachsenenschutz</b>	<b>159'341</b>	<b>153'634</b>	<b>153'634</b>	<b>142'765</b>	<b>-10'869</b> ↘
Aufwand	159'341	153'634	153'634	149'722	-3'912 ↘
Ertrag	--	--	--	-6'957	-6'957 ↘
<b>Pflegefinanzierung</b>	<b>789'191</b>	<b>807'360</b>	<b>807'360</b>	<b>965'906</b>	<b>158'546</b> ↗
Aufwand	789'191	807'360	807'360	965'906	158'546 ↗
<b>Soziale Transferzahlungen</b>	<b>2'459'795</b>	<b>1'856'108</b>	<b>1'856'108</b>	<b>2'546'994</b>	<b>690'885</b> ↗
Aufwand	2'466'065	1'861'108	1'861'108	2'549'836	688'727 ↗
Ertrag	-6'270	-5'000	-5'000	-2'842	2'158 ↗
<b>Soziale Unterstützungen</b>	<b>345'573</b>	<b>1'161'817</b>	<b>1'169'817</b>	<b>299'105</b>	<b>-870'711</b> ↘
Aufwand	408'284	1'191'417	1'199'417	445'162	-754'255 ↘
Ertrag	-62'711	-29'600	-29'600	-146'056	-116'456 ↘
<b>Bestattungswesen</b>	<b>50'040</b>	<b>65'959</b>	<b>65'959</b>	<b>57'125</b>	<b>-8'834</b> ↘
Aufwand	79'640	84'959	84'959	80'564	-4'396 ↘
Ertrag	-29'600	-19'000	-19'000	-23'438	-4'438 ↘

### Investitionsrechnung

Gesundheit und Soziales	Rechnung 2024	Festgesetztes Budget 2025	Ergänztetes Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung
<b>Investitionsausgaben (Brutto)</b>	<b>--</b>	<b>30'000</b>	<b>30'000</b>	<b>10'000</b>	<b>-20'000</b> ↘
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	--
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>--</b>	<b>30'000</b>	<b>30'000</b>	<b>10'000</b>	<b>-20'000</b> ↘

### Erläuterungen

#### Erfolgsrechnung

Im Bereich Gesundheit sind erhöhte Aufwände von rund CHF 157'000 zu verzeichnen. Hauptursachen hierfür sind insbesondere die gestiegene Leistungsnachfrage sowie ein erhöhter Pflege- und Betreuungsaufwand in der stationären Langzeitpflege. Zudem ist eine Zunahme der Spitex-Leistungen festzustellen.

Eine rückwirkende Vergütung von IV-Leistungen wurde verfügt. Von den geleisteten Kosten werden rund CHF 95'000 zurückerstattet. Diese Rückerstattungsleistung wurde auf den 31. Dezember 2025 abgegrenzt.

Weitere Rückerstattungen aus dem Bereich Gesundheit und Soziales führten im Jahr 2025 zu Mehrerträgen von rund CHF 125'000.

#### Investitionsrechnung

Der ursprünglich für die Gründung der Aktiengesellschaft des Betagtenzentrum Dösselen vorgesehene Investitionsbetrag von CHF 30'000 musste aufgrund des Rückzugs nicht vollumfänglich verwendet werden.

### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Infrastruktur, Verkehr und Raumordnung umfasst die Leistungsgruppen:

- Infrastruktur
- Verkehr
- Raumordnung

Der Bereich gewährleistet die Funktions- und Leistungsfähigkeit der öffentlichen Infrastrukturen (Ver- und Entsorgung, Energie) sowie des individuellen und öffentlichen Verkehrs und entwickelt diese bedürfnisgerecht weiter. Er richtet die raumrelevante Entwicklung auf die Grundlagen der Gemeindestrategie aus und sorgt für einen effizienten Vollzug der Baugesetzgebung.

### Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

- Evaluation und Einführung eines Digital Asset-Management
- Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Einführung der Parkplatzbewirtschaftung
- Standortklärung Entsorgungsstelle
- Die Kanalisationsleitungen sind dicht. Das Meteorwasser wird im Trennsystem in Vorfluter geführt und entlastet die ARA
- Die Kapazitätsengpässe der ARA Oberseetal sind behoben
- Zonen- und Raumplanung aktiv und zielgerichtet vorantreiben

### Lagebeurteilung

#### Evaluation und Einführung eines Digital Asset-Management

*Ziel:* Priorisierung und Budgetierung des Unterhalts sämtlicher Infrastrukturanlagen.

*Lage 2025:* Gemäss Legislaturplanung ist die erste Evaluation für das Jahr 2026 vorgesehen.

*Beurteilung/Handlungsbedarf:* Die bisher fehlende Systemunterstützung erschwert eine ganzheitliche und datenbasierte Steuerung des Infrastrukturunterhalts.

*Vorgesehene Massnahmen:* Start der Evaluation und Systementscheid, Planung und Umsetzung der Einführung, Aufbau einer strukturierten Datengrundlage (Erfassung der Anlagen) sowie Schulung der Mitarbeitenden.

#### Erhöhung der Verkehrssicherheit

*Ziel:* Erhöhung der Verkehrssicherheit im Gemeindegebiet, insbesondere bei neuralgischen Punkten.

*Lage 2025:* Gespräche mit dem Kanton zu Massnahmen beim Kreisell K16 wurden geführt. Für die Sanierung der Gibelfühstrasse wurden Varianten mit integrierten Sicherheitsmassnahmen erarbeitet.

*Beurteilung/Handlungsbedarf:* Konkrete Projekte müssen zur Entscheidungsreife gebracht und anschliessend umgesetzt werden.

*Vorgesehene Massnahmen:* Der Abschluss der Projektierungsarbeiten an der Gibelfühstrasse ist vorgesehen, parallel dazu wird die Kreditvorlage für die Abstimmung im Jahr 2026 vorbereitet.

#### Einführung der Parkplatzbewirtschaftung

*Ziel:* Einführung einer bedarfsgerechten Parkplatzbewirtschaftung zur Steuerung der Nutzung und Sicherstellung der Verfügbarkeit.

*Lage 2025:* Gemäss Legislaturplanung ist die Einführung der Parkplatzbewirtschaftung auf 2028 vorgesehen.

*Beurteilung/Handlungsbedarf:* Konzeptionelle Grundlagen sind aus früherer Planung vorhanden, aktuelle Entscheidungsgrundlagen sind ausstehend.

*Vorgesehene Massnahmen:* Die Arbeiten umfassen die Aufarbeitung des Parkierungskonzepts, die Evaluation geeigneter Bezahlssysteme, die Vorbereitung der politischen Entscheide sowie die Planung einer gestaffelten Umsetzung.

#### Standortklärung Entsorgungsstelle

*Ziel:* Langfristige Sicherstellung eines geeigneten und leistungsfähigen Standorts für die Entsorgungsinfrastruktur.

*Lage 2025:* Der provisorische Standort funktioniert gut und hat sich bewährt.

*Beurteilung/Handlungsbedarf:* Mögliche alternative Standorte für eine definitive Lösung werden zeitnah geprüft.

*Vorgesehene Massnahmen:* Es erfolgt eine Evaluation und ein Vergleich möglicher Standorte, anschliessend wird über den zukünftigen Standort entschieden. Die Planung einer allfälligen Verlagerung, wird frühestens ab 2027 vorbereitet.

#### Die Kanalisationsleitungen sind dicht. Das Meteorwasser wird im Trennsystem in Vorfluter geführt und entlastet die ARA

*Ziel:* Sicherstellung einer dichten Kanalisation und eines funktionierenden Trennsystems zur Reduktion der Umweltbelastung.

*Lage 2025:* Zustandsaufnahmen (Kanalfernsehen) wurden durchgeführt.

*Beurteilung/Handlungsbedarf:* Die Umsetzung der Sanierungsmassnahme erfolgt nach Abschluss der durchgeführten Druckproben.

*Vorgesehene Massnahmen:* Die systematischen Zustandsanalysen werden weitergeführt und gezielte

Dichtheitsprüfungen durchgeführt, die Sanierungen priorisiert und umgesetzt sowie deren Erfolg laufend kontrolliert.

### Die Kapazitätsengpässe der ARA Oberseetal sind behoben

*Ziel:* Nachhaltige Sicherstellung der Abwasserreinigung durch Anschluss an die ARA REAL.

*Lage 2025:* Projekt wurde verzögert, eine Wiederaufnahme der Umsetzung eingeleitet.

*Beurteilung/Handlungsbedarf:* Die Finanzierung gilt es sicherzustellen um das Bauvorhaben zu forcieren.

*Vorgesehene Massnahmen:* Der benötigte Zusatzkredit ist von allen beteiligten Gemeinden zeitnah einzuholen.

### Zonen- und Raumplanung aktiv und zielgerichtet vorantreiben

*Ziel:* Aktive und zielgerichtete Weiterentwicklung der Zonen- und Raumplanung im Einklang mit der Gemeindestrategie.

*Lage 2025:* Austausch mit Grundeigentümern und Betroffenen erfolgte laufend und situativ.

*Beurteilung/Handlungsbedarf:* Strukturierung und stärkere Steuerung der Entwicklungsprozesse.

*Vorgesehene Massnahmen:* Der Austausch mit den Anspruchsgruppen wird systematisiert, Entwicklungsschwerpunkte werden definiert und die Planungsverfahren aktiv gesteuert.

### Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Erhöhung der Verkehrssicherheit	Verbesserte Verkehrssicherheit und Wertsteigerung durch Erhaltung der Infrastruktur	Hoch	Umsetzung der gemeinsam mit dem Kanton abgestimmten Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit am Kreisel sowie die Ausarbeitung des Sanierungsprojekts der Gibelflühstrasse unter Berücksichtigung integrierter Verkehrssicherheitsmassnahmen
Chance: Die Kanalisationsleitungen sind dicht. Das Meteorwasser wird im Trennsystem in Vorfluter geführt und entlastet die ARA	Reduzierte Umweltbelastung, effizientere Abwasserreinigung, geringere Betriebskosten, Schutz von Boden und Grundwasser sowie langfristige Werterhaltung der Infrastruktur.	Mittel	Im ersten Schritt erfolgt die systematische Aufnahme der Kanalisationsleitungen mittels Kanalfernsehen sowie die anschliessende Auswertung und Analyse der erhobenen Daten. Darauf aufbauend werden gezielte Dichtheitsprüfungen durchgeführt. Basierend auf den gewonnenen Erkenntnissen werden in einem weiteren Schritt die erforderlichen Instandsetzungs- und Optimierungsmassnahmen festgelegt und umgesetzt.

### Massnahmen und Projekte

Infrastruktur, Verkehr und Raumordnung	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R2024	B2025	R2025
1) Sanierung Gibelflühstrasse	Planung	3'520'000	bis 2026	IR	--	1'742'000	--
2) ARA Anschluss REAL	Umsetzung	3'800'000	>2027	IR	--	1'980'000	95'644

Beurteilung 1: Investition wurde nicht realisiert

Beurteilung 2: Die finanziellen Aufwendungen liegen unter dem vorgesehenen Rahmen

### Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2024	B 2025	R 2025
Allgemeiner Strassenunterhalt	CHF	65'000	39'970	65'000	73'651

Beurteilung: Die finanziellen Aufwendungen liegen minimal über dem vorgesehenen Rahmen

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

Infrastruktur, Verkehr und Raumordnung	Rechnung 2024	Festgesetztes Budget 2025	Ergänztetes Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>761'617</b>	<b>746'561</b>	<b>746'561</b>	<b>806'768</b>	<b>60'207 ↗</b>
Aufwand	2'255'738	2'329'419	2'329'419	2'289'809	-39'609 ↘
Ertrag	-1'494'121	-1'582'858	-1'582'858	-1'483'042	99'816 ↗
<b>Leistungsgruppen</b>					
<b>410 - Infrastruktur</b>	<b>50'656</b>	<b>-29'840</b>	<b>-29'840</b>	<b>27'493</b>	<b>57'334 ↗</b>
Aufwand	1'321'626	1'375'817	1'375'817	1'332'881	-42'936 ↘
Ertrag	-1'270'970	-1'405'658	-1'405'658	-1'305'388	100'270 ↗
<b>420 - Verkehr</b>	<b>701'217</b>	<b>772'465</b>	<b>772'465</b>	<b>766'610</b>	<b>-5'855 →</b>
Aufwand	824'368	849'665	849'665	844'263	-5'401 →
Ertrag	-123'151	-77'200	-77'200	-77'654	-454 →
<b>430 - Raumordnung</b>	<b>9'744</b>	<b>3'937</b>	<b>3'937</b>	<b>12'665</b>	<b>8'728 ↗</b>
Aufwand	109'744	103'937	103'937	112'665	8'728 ↗
Ertrag	-100'000	-100'000	-100'000	-100'000	0 →

### Investitionsrechnung

Infrastruktur, Verkehr und Raumordnung	Rechnung 2024	Festgesetztes Budget 2025	Ergänztetes Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung
<b>Investitionsausgaben (Brutto)</b>	<b>392'357</b>	<b>2'022'000</b>	<b>2'359'453</b>	<b>604'194</b>	<b>-1'755'259 ↘</b>
Investitionseinnahmen	-150'869	-20'000	-20'000	-13'725	6'275 ↗
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>241'487</b>	<b>2'002'000</b>	<b>2'339'453</b>	<b>590'469</b>	<b>-1'748'984 ↘</b>

### Erläuterungen

#### Erfolgsrechnung

Der Aufwand des Regionalen Bauamts Oberseetal ist angestiegen und überschritt das Budget um rund CHF 47000. Hauptgründe hierfür sind umfangreiche geplante Bauprojekte, die im kommenden Jahr realisiert werden sollten und entsprechende Baubewilligungsgebühren sowie Abgaben generieren werden; es wurden somit gewissermassen Vorleistungen erbracht. Hinzu kommt eine Aufwandsteigerung infolge zahlreicher Einsprachen, die mit entsprechendem Sorgfaltsaufwand bearbeitet werden mussten.

Die budgetierten CHF 90'000 für die Inbetriebnahme der Mobilfunkantenne im Ortsteil Untergerligen konnten infolge von Einsprachen noch nicht generiert werden und wurden daher ins Budget 2026 übernommen.

Ansonsten wurden die beeinflussbaren Ausgaben, welche solide budgetiert wurden, gut eingehalten.

#### Investitionsrechnung

Für den allgemeinen Strassenunterhalt besteht eine vom Gemeinderat definierte Mehrjahresplanung mit entsprechenden Zielwerten, welche auch künftig als Grundlage für die Budgetierung dient. Im Jahr 2025 wurde der vorgesehene Zielwert um CHF 8'000 leicht überschritten. Grund dafür war, dass an verschiedenen Stellen notwendige Sanierungsarbeiten vorgenommen werden mussten, um den baulichen Zustand sowie die Verkehrssicherheit der Strassen mittel- und langfristig sicherzustellen.

Der für das Jahr 2025 optimistisch eingeplante Investitionsbetrag von CHF 1'742'000 für das Projekt der Gibelfühstrasse konnte nicht umgesetzt werden. Umfangreiche Abklärungen, Gespräche mit den betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern sowie Variantenprüfungen mit Ingenieuren führten zu Verzögerungen im Projektlauf. Nach der geplanten Abstimmung zur Genehmigung des Sonderkredits Ende 2026 ist vorgesehen, die Sanierung im Jahr 2027 voranzutreiben.

Der Anschluss der ARA Oberseetal an die ARA REAL hat sich weiter verzögert. Die für den Leitungsbau erforderlichen Enteignungen auf Emmer Boden wurden zwischenzeitlich durch den Regierungsrat verfügt, sodass mit dem Bau der Leitung zeitnah begonnen werden kann.

Die genehmigten Kosten werden den ursprünglich bewilligten Kredit voraussichtlich überschreiten, was die Einholung eines Zusatzkredits erforderlich macht. Dieser soll zeitnah den Stimmberechtigten der vier beteiligten Gemeinden zur Abstimmung unterbreitet werden.

Im Rahmen des GEP-Grundwasserschutzes erfolgt der Übertrag der entsprechenden Massnahmen ins Jahr 2026.

Die in der Schutzzone 3 der Wassergasse gelegenen Kanalisationsrohre wurden mittels Kanalfernsehen untersucht. Die Auswertungen zeigen auf, welche Leitungen einer Druckprüfung zu unterziehen sind und welche weiteren Massnahmen erforderlich sind. Vom dafür vorgesehenen Investitionsbetrag von CHF 175'000 konnte lediglich knapp ein Drittel umgesetzt werden.

Die geringe Ausschöpfung ist darauf zurückzuführen, dass im Berichtsjahr vorwiegend Zustandsaufnahmen und Analysen durchgeführt wurden, während die daraus resultierenden Massnahmen in den Folgejahren umgesetzt werden.

Erfreulich ist hingegen der positive Abschluss des kantonalen Hochwasserschutzprojekts, welches mit knapp CHF 200'000 und damit rund CHF 35'000 unter dem bewilligten Kredit abgerechnet werden konnte.

### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Umwelt und Liegenschaften umfasst die Leistungsgruppen:

- Umwelt
- Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

Der Bereich sichert durch umweltbewusste Massnahmen den Erhalt einer nachhaltigen und natürlichen Lebensgrundlage und stellt sicher, dass die öffentlichen Liegenschaften gemäss der gemeindeeigenen Immobilienstrategie funktional und leistungsfähig bleiben.

### Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

- Ballwil bleibt Energiestadt
- Ballwil fördert die Biodiversität
- Grundwasserschutz-Förderung
- Ballwil hat eine vernetzte Natur
- Überprüfung bestehender Liegenschaften hinsichtlich Nutzung und Sanierungsbedarf
- Erweiterungs- und Neubauprojekte definieren

### Lagebeurteilung

#### Ballwil bleibt Energiestadt

*Ziel:* Stärkung der Energieeffizienz und Ausbau erneuerbarer Energien im Sinne der Energiestadt-Ziele.

*Lage 2025:* Auf den Dächern der Turnhallen wurden Photovoltaikanlagen erfolgreich installiert und in Betrieb genommen. Erste Betriebserfahrungen und wirtschaftliche Kennzahlen werden aktuell erhoben und ausgewertet.

*Beurteilung/Handlungsbedarf:* Es besteht Bedarf, die gewonnenen Erkenntnisse systematisch auszuwerten und darauf basierend einen Entscheid über einen möglichen weiteren Ausbau zu treffen.

*Vorgesehene Massnahmen:* Es erfolgt eine systematische Auswertung der Betriebs- und Wirtschaftlichkeitsdaten der bestehenden Anlagen, um eine fundierte Entscheidungsgrundlage für eine zweite Ausbauphase zu erarbeiten. Gleichzeitig werden weitere geeignete Liegenschaften für Photovoltaikanlagen geprüft, und die gewonnenen Erkenntnisse in die übergeordnete Energie- und Klimastrategie integriert.

#### Ballwil fördert die Biodiversität

*Ziel:* Erhalt und Förderung der Biodiversität durch gezielte ökologische Aufwertungsmassnahmen im Siedlungs- und Landschaftsraum.

*Lage 2025:* Die Gemeinde hat verschiedene Massnahmen umgesetzt, insbesondere die Bekämpfung invasiver Neophyten, die Förderung einheimischer Pflanzen sowie die Aufwertung öffentlicher Grünflächen unter Einbezug der zuständigen Kommission.

*Beurteilung/Handlungsbedarf:* Die bisherigen Aktivitäten sind zu konsolidieren, systematisch weiterzuführen und hinsichtlich ihrer Wirkung zu überprüfen.

*Vorgesehene Massnahmen:* Die Biodiversitätsmassnahmen werden verstetigt und gezielt erweitert, begleitet von einer Erfolgskontrolle und Priorisierung der Mittel. Gleichzeitig werden Bevölkerung und Akteure sensibilisiert, Nutzungskonflikte berücksichtigt und Ressourcen effizient eingesetzt.

#### Grundwasserschutz-Förderung

*Ziel:* Langfristige Sicherstellung einer qualitativ einwandfreien, nachhaltigen und wirtschaftlichen Wasserversorgung.

*Lage 2025:* In Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband IDEE SEETAL wurden erste strategische Grundlagen für eine ganzheitliche Betrachtung der Wasserversorgung erarbeitet.

*Beurteilung/Handlungsbedarf:* Die strategischen Ansätze sind zu konkretisieren und in umsetzbare Projekte zu überführen. Die Koordination mit regionalen Partnern ist weiter zu stärken.

*Vorgesehene Massnahmen:* Die regionale Zusammenarbeit wird weitergeführt und vertieft, Schutz- und Fördermassnahmen werden konkretisiert, und erforderliche Infrastrukturprojekte geplant und umgesetzt – unter Berücksichtigung vorhandenen finanziellen Mittel.

#### Ballwil hat eine vernetzte Natur

*Ziel:* Stärkung der ökologischen Vernetzung innerhalb der Gemeinde sowie über die Gemeindegrenzen hinaus.

*Lage 2025:* Das bestehende Vernetzungskonzept wird planmässig umgesetzt. Die Erweiterung durch die Einbindung der Gemeinde Inwil ab 2028 wurde beschlossen.

*Beurteilung/Handlungsbedarf:* Die überregionale Zusammenarbeit ist weiter auszubauen und organisatorisch zu festigen.

*Vorgesehene Massnahmen:* Das Vernetzungskonzept wird weitergeführt und gezielt weiterentwickelt, unter Einbezug zusätzlicher Partnergemeinden. Die Massnahmen werden regional abgestimmt und die Koordination zwischen den Beteiligten sichergestellt, wobei dem erhöhten Abstimmungsaufwand und unterschiedlichen Interessenlagen angemessen Rechnung getragen wird.

## Überprüfung bestehender Liegenschaften hinsichtlich Nutzung und Sanierungsbedarf

**Ziel:** Langfristige Sicherstellung einer bedarfsgerechten Nutzung, Werterhaltung und wirtschaftlichen Bewirtschaftung der gemeindeeigenen Liegenschaften.

**Lage 2025:** Der Gemeinderat erarbeitet derzeit ein umfassendes Konzept zur strategischen Nutzung der Liegenschaften, inklusive Machbarkeitsanalysen und Finanzierungsüberlegungen.

**Beurteilung/Handlungsbedarf:** Die laufenden Analysen sind abzuschliessen und in eine verbindliche Strategie zu überführen. Darauf aufbauend sind konkrete Massnahmen und Prioritäten festzulegen.

**Vorgesehene Massnahmen:** Die Bestands- und Bedarfsanalysen werden abgeschlossen und darauf aufbauend eine umfassende Liegenschaftenstrategie erarbeitet und verabschiedet. Darin werden Sanierungs-, Erweiterungs- und Ersatzinvestitionen priorisiert sowie eine langfristige Investitions- und Finanzplanung aufgebaut, unter Berücksichtigung von Zielkonflikten und erhöhtem Investitionsbedarf.

## Erweiterungs- und Neubauprojekte definieren

**Ziel:** Bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Infrastruktur durch gezielte Erweiterungs- und Neubauprojekte im Einklang mit der strategischen Ausrichtung der Gemeinde.

**Lage 2025:** Erste Projektideen und Grundlagen werden im Rahmen der übergeordneten Liegenschaftenstrategie entwickelt.

**Beurteilung/Handlungsbedarf:** Die Projekte sind zu konkretisieren, hinsichtlich Machbarkeit zu prüfen und in eine priorisierte Umsetzungsplanung zu überführen.

**Vorgesehene Massnahmen:** Die geplanten Projekte werden definiert und konkretisiert sowie mittels Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsanalysen geprüft. Auf dieser Grundlage erfolgt die Priorisierung im Rahmen der Gesamtstrategie, die Sicherstellung der finanziellen Mittel und die Etappierung der Umsetzung.

## Massnahmen und Projekte

Umwelt und Liegenschaften	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R2024	B2025	R2025
1) Gemeindehaus PLUS	In Bearbeitung	6'196'000	2024 - 2026	IR	703'400	2'500'000	1'758'000
2) Sanierung Küche MZG	abgeschlossen	300'000	2025	IR	---	300'000	303'805
3) Erneuerung Fassade und Fensterbänke SH 12 West	abgeschlossen	160'000	2025	IR	---	160'000	141'052

Beurteilung 1: Die Zielerreichung liegt unter dem erwarteten Rahmen

Beurteilung 2: Die finanziellen Aufwendungen liegen minimal über dem vorgesehenen Rahmen

Beurteilung 3: Die finanziellen Aufwendungen liegen unter dem vorgesehenen Rahmen

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2024	B 2025	R 2025
Ökofläche	%	15	12	12	12

Beurteilung: Die Zielerreichung liegt im erwarteten Rahmen

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

Umwelt und Liegenschaften	Rechnung 2024	Festgesetztes Budget 2025	Ergänztetes Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>53'140</b>	<b>72'690</b>	<b>72'690</b>	<b>74'791</b>	<b>2'101 ↗</b>
Aufwand	1'780'232	1'688'177	1'688'177	1'728'153	39'975 ↗
Ertrag	-1'727'092	-1'615'487	-1'615'487	-1'653'362	-37'874 ↘
<b>Leistungsgruppen</b>					
<b>510 - Umwelt</b>	<b>53'140</b>	<b>72'690</b>	<b>72'690</b>	<b>74'791</b>	<b>2'101 ↗</b>
Aufwand	84'407	103'490	103'490	105'917	2'427 ↗
Ertrag	-31'267	-30'800	-30'800	-31'126	-326 ↘
<b>520 - Liegenschaften des Verwaltungsvermögens</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0 →</b>
Aufwand	1'695'825	1'584'687	1'584'687	1'622'236	37'549 ↗
Ertrag	-1'695'825	-1'584'687	-1'584'687	-1'622'236	-37'549 ↘

### Investitionsrechnung

Umwelt und Liegenschaften	Rechnung 2024	Festgesetztes Budget 2025	Ergänztetes Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung
<b>Investitionsausgaben (Brutto)</b>	<b>839'437</b>	<b>2'980'000</b>	<b>2'217'994</b>	<b>2'224'212</b>	<b>6'218 →</b>
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	--
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>839'437</b>	<b>2'980'000</b>	<b>2'217'994</b>	<b>2'224'212</b>	<b>6'218 →</b>

### Erläuterungen

#### Erfolgsrechnung

Die im Eigentum der Gemeinde stehenden Hochbauimmobilien erforderten teilweise erhöhte Unterhaltsinvestitionen, was sich entsprechend kostenwirksam auswirkte. Der gesamthafte Gebäudeunterhalt führte zu einem Mehraufwand von rund CHF 42'000 gegenüber dem budgetierten Betrag.

Ansonsten konnten die Ausgaben, die im Vorfeld solide budgetiert worden waren, weitgehend eingehalten werden.

#### Investitionsrechnung

Die Installationen der PV-Anlagen auf den Dächern der Turnhallen TH 72 und TH 95, für welche ein Investitionskredit von CHF 400'000 bewilligt wurde, konnten technisch erfolgreich umgesetzt und kürzlich in Betrieb genommen werden. Die Abrechnung ist jedoch noch nicht vollständig abgeschlossen, weshalb ein Kreditübertrag ins Jahr 2026 erforderlich wird.

Die Sanierung der Fassade sowie der Fensterbänke beim Schulhaus 12 konnte rund CHF 19'000 unter dem bewilligten Kredit abgeschlossen werden.

Die Erneuerung bzw. Sanierung der Küche im Mehrzweckraum (bewilligter Kredit: CHF 300'000) wurde geringfügig um CHF 4'000 überschritten. Angesichts der Komplexität der Arbeiten sowie nicht vorhersehbarer Preisentwicklungen ist dies jedoch als grosser Erfolg zu werten.

Die Befeuchtungsanlage im Schulhaus 12 stellte sich als grosse Herausforderung dar. Infolge auftretender Probleme musste die Anlage erneuert werden, was zu nicht budgetierten Ausgaben in der Höhe von rund CHF 21'000 führte.

Die Erneuerung der Möblierung im Lehrzimmer (vorgesehener Investitionsbetrag: CHF 20'000) sowie die Absturzsicherung beim Schulhaus 12 (vorgesehener Investitionsbetrag: CHF 40'000) mussten aus Ressourcengründen verschoben werden. Diese Projekte werden im Jahr 2026 nachgeholt, weshalb ein Kreditübertrag erforderlich wird.



## 6 - Wirtschaft und Sicherheit

### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Wirtschaft und Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen:

- Wirtschaft
- Sicherheit

Der Bereich Wirtschaft und Sicherheit ist Ansprechpartner für das Gewerbe und die Wirtschaft und bietet entsprechende Unterstützung. Er ist ausserdem zuständig für die öffentliche Sicherheit, einschliesslich kommunaler Beteiligungen wie Feuerwehr, Zivilschutz, Bevölkerungsschutz und Schiesswesen und ist Ansprechpartner für Polizei, Justiz und Militär.

### Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

- Neubeurteilung und Einquartierung von Militär
- Bevölkerungsschutz
- Förderung Gewerbebetriebe und Wirtschaft

### Lagebeurteilung

#### Einquartierung von Militärtruppen

*Ziel:* Wiederaufnahme und Sicherstellung der Einquartierung von Militärtruppen zur Generierung von Einnahmen und Stärkung des lokalen Gewerbes.

*Lage 2025:* Es liegen bereits konkrete Anfragen und Reservierungen vor. Die Einquartierung ist aktuell noch eingeschränkt, da die notwendigen Infrastrukturen aufgrund des laufenden Bauprojekts nicht vollständig verfügbar sind.

*Beurteilung/Handlungsbedarf:* Die Nachfrage ist vorhanden. Voraussetzung für die Nutzung ist die Fertigstellung des Gemeindehauses PLUS.

*Vorgesehene Massnahmen:* Es wird die Betriebsbereitschaft der Infrastruktur nach Abschluss des Projekts

#### Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Einquartierung Militärtruppen	Einnahmen für Gemeinde und Umsätze für lokales Gewerbe	Hoch	Bereitstellung einer geeigneten und funktionalen Infrastruktur.
Chance: Bevölkerungsschutz im Ereignisfall	Erhöhte Schutz- und Handlungsfähigkeit der Behörden und Einsatzorganisationen	Hoch	Die Unterlagen sind stets aktuell zu halten, Schulungen regelmässig durchzuführen sowie Schlüsselpersonen gezielt zu sensibilisieren.

#### Massnahmen und Projekte

Wirtschaft und Sicherheit	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R2024	B2025	R2025
Hydranten Ersatz	laufend	30'000	dauernd	-	28'000	30'000	24'798

Beurteilung: Die finanziellen Aufwendungen liegen unter dem vorgesehenen Rahmen

Gemeindehaus PLUS sichergestellt. Parallel dazu erfolgen die Koordination und Planung der Einquartierungen sowie die Abstimmung mit den zuständigen Militärstellen.

#### Bevölkerungsschutz

*Ziel:* Sicherstellung einer hohen Einsatz- und Handlungsfähigkeit im Ereignisfall.

*Lage 2025:* Das Konzept wurde überarbeitet und ist einsatzbereit. Die Gefährdungs- und Risikoanalyse wird gemeinsam mit Nachbargemeinden durchgeführt.

*Beurteilung/Handlungsbedarf:* Die Grundlagen sind vorhanden. Die laufende Aktualisierung sowie die praktische Umsetzung und Schulung sind sicherzustellen.

*Vorgesehene Massnahmen:* Abschluss der Gefährdungs- und Risikoanalyse, Durchführung von Schulungen und Übungen sowie regelmässige Aktualisierung der Unterlagen.

#### Gewerbe und Wirtschaft

*Ziel:* Stärkung der lokalen Wirtschaft durch aktiven Austausch und gezielte Unterstützung.

*Lage 2025:* Ein regelmässiger Austausch mit dem lokalen Gewerbe, der Wirtschaftsförderung sowie dem Gewerbeverein findet statt.

*Beurteilung/Handlungsbedarf:* Der Austausch ist etabliert. Eine stärkere Strukturierung und gezielte Ableitung von Massnahmen sind angezeigt.

*Vorgesehene Massnahmen:* Systematischer Austausch mit dem Gewerbe, Identifikation von Entwicklungsbedürfnissen und Prüfung gezielter Fördermassnahmen.

## Messgrößen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2024	B 2025	R 2025
Militäreinquartierungen (Einnahmen/Jahr)	CHF	40'000	14'325	--	--

Beurteilung: keine Beurteilung möglich

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

Wirtschaft und Sicherheit	Rechnung 2024	Festgesetztes Budget 2025	Ergänztetes Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>-13'517</b>	<b>-57'962</b>	<b>-57'962</b>	<b>-135'464</b>	<b>-77'502</b> ↘
Aufwand	312'906	257'635	257'635	265'747	8'111 ↗
Ertrag	-326'424	-315'597	-315'597	-401'210	-85'613 ↘
<b>Leistungsgruppen</b>					
<b>610 - Wirtschaft</b>	<b>-113'227</b>	<b>-135'038</b>	<b>-135'038</b>	<b>-216'106</b>	<b>-81'069</b> ↘
Aufwand	19'013	18'962	18'962	18'294	-669 ↘
Ertrag	-132'240	-154'000	-154'000	-234'400	-80'400 ↘
<b>620 - Sicherheit</b>	<b>99'710</b>	<b>77'076</b>	<b>77'076</b>	<b>80'643</b>	<b>3'567</b> ↗
Aufwand	293'894	238'673	238'673	247'453	8'780 ↗
Ertrag	-194'184	-161'597	-161'597	-166'810	-5'213 ↘

### Investitionsrechnung

Wirtschaft und Sicherheit	Rechnung 2024	Festgesetztes Budget 2025	Ergänztetes Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung
<b>Investitionsausgaben (Brutto)</b>	<b>--</b>	<b>30'000</b>	<b>30'000</b>	<b>36'399</b>	<b>6'399</b> ↗
Investitionseinnahmen	-24'000	--	--	-11'600	-11'600 ↘
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-24'000</b>	<b>30'000</b>	<b>30'000</b>	<b>24'799</b>	<b>-5'201</b> ↘

## Erläuterungen

### Erfolgsrechnung

Die Aufwendungen und Erträge bewegen sich im Rahmen der budgetierten Vorgaben. Entsprechend ergeben sich keine Abweichungen, die einer näheren Erläuterung bedürfen.

### Investitionsrechnung

Die im Jahr 2025 ersetzten Hydranten, welche konzeptionell erfolgte, konnten auch im laufenden Jahr innerhalb des Budgets realisiert werden.

### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst die Leistungsgruppen:

- Finanzen allgemein
- Steuern
- Anlagen Finanzvermögen (inkl. Liegenschaften Finanzvermögen)

Der Bereich Finanzen gewährleistet ein zeitgemässes und formell korrektes Rechnungswesen und erarbeitet Entscheidungsgrundlagen für die Gemeindeversammlung und den Gemeinderat. Er ist verantwortlich für die Verwaltung und Erhebung der Steuern gemäss den geltenden Steuergesetzen und sorgt für eine fachkundige Bearbeitung der Kundenanliegen. Zudem übernimmt der Bereich das Management der Risiken im Rahmen eines internen Kontrollsystems.

Weiter bewirtschaftet der Bereich das Finanzvermögen (inkl. Liegenschaften im Finanzvermögen) und setzt die Finanz- und Anlagestrategie der Gemeinde Ballwil um. Zudem ist er für eine umsichtige Finanzplanung und das Cash Management verantwortlich.

### Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

- Attraktive Steuerposition beibehalten
- Abhängigkeit Finanzhaushalt
- Bewirtschaftung von Fremd- und Eigenkapital

### Lagebeurteilung

#### Attraktive Steuerposition beibehalten

*Ziel:* Erhalt einer attraktiven Steuerposition bei gleichzeitiger Sicherstellung eines ausgeglichenen und nachhaltig tragfähigen Finanzhaushalts.

*Lage 2025:* Der Steuerfuss konnte trotz steigender Ausgaben stabil gehalten werden. Die Steuererträge entwickelten sich zufriedenstellend und lagen über Budget.

*Beurteilung/Handlungsbedarf:* Die langfristige Tragbarkeit der Steuerstrategie ist sicherzustellen, insbesondere im Hinblick auf steigende Ausgaben in zentralen Aufgabenbereichen.

*Vorgesehene Massnahmen:* Die Ertrags- und Aufwandentwicklung wird laufend überwacht, um strukturelle Ungleichgewichte frühzeitig zu erkennen und eine vorausschauende Finanzplanung sicherzustellen.

#### Abhängigkeit Finanzhaushalt

*Ziel:* Sicherstellung einer nachhaltigen, risikoarmen und effizienten Bewirtschaftung der finanziellen Mittel.

*Lage 2025:* Die Überprüfung der bestehenden Finanz- und Anlagestrategie wurde initiiert; eine Arbeitsgruppe ist mit der Analyse und Erarbeitung von Grundlagen beauftragt.

*Beurteilung/Handlungsbedarf:* Die laufende Überprüfung ist abzuschliessen und in eine aktualisierte Strategie mit klaren Leitplanken zu überführen.

*Vorgesehene Massnahmen:* Die Analyse der bestehenden Strategien wird abgeschlossen und darauf aufbauend eine aktualisierte Finanz- und Anlagestrategie erarbeitet und verabschiedet. Dabei werden klare Grundsätze hinsichtlich Risikos, Liquidität und Rendite definiert sowie ein regelmässiges Monitoring implementiert.

#### Bewirtschaftung von Fremd- und Eigenkapital

*Ziel:* Optimale Steuerung von Fremd- und Eigenkapital zur Sicherstellung der finanziellen Stabilität und Handlungsfähigkeit.

*Lage 2025:* Die Thematik ist Bestandteil der laufenden Strategieüberprüfung; konkrete Anpassungen sind noch nicht umgesetzt.

*Beurteilung/Handlungsbedarf:* Es besteht Bedarf, klare Steuerungsmechanismen und Zielgrössen für die Kapitalstruktur festzulegen.

*Vorgesehene Massnahmen:* Es werden Zielwerte für Verschuldung und Eigenkapital definiert, das Cash Management optimiert und die Finanzierungsstrategie auf die Investitionsplanung abgestimmt. Gleichzeitig wird die Sicherstellung ausreichender Liquiditätsreserven gewährleistet sowie Zinsentwicklungen und Refinanzierungsrisiken berücksichtigt.

### Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Attraktive Steuerposition beibehalten	Langfristig könnten wachsende Ausgaben den finanziellen Spielraum der Gemeinde einschränken, falls Einnahmen nicht entsprechend steigen.	Hoch	Überwachung und Steuerung der ganzheitlichen Ausgaben um die finanzielle Stabilität zu gewährleisten.

Chance: Optimierung der Mittelbewirtschaftung und Stärkung der finanziellen Stabilität.	Ineffiziente Mittelbewirtschaftung mit negativen Auswirkungen auf den Finanzhaushalt.	Mittel	Erarbeitung von Empfehlungen für das weitere Vorgehen und die zukünftige Ausrichtung des Finanzhaushalts.
---	---	--------	---

### Massnahmen und Projekte

Finanzen	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R2024	B2025	R2025
--	--	--	--	--	--	--	--

Beurteilung: keine Beurteilung möglich

### Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2024	B 2025	R 2025
1) Steuerfuss (Einheiten)	Zahl	1.50	1.50	1.50	1.50
2) Steuerkraft (in CHF pro Einwohner und Steuereinheit)	CHF	steigend	1'605	1'605	1'759
3) Zuschüsse aus dem Kieswerk	CHF	1'000'000	783'767	1'000'000	1'000'000

Beurteilung 1: Die Zielerreichung liegt im erwarteten Rahmen

Beurteilung 2: Die Zielerreichung liegt im erwarteten Rahmen

Beurteilung 3: Die Zielerreichung liegt im erwarteten Rahmen

### Entwicklung der Finanzen

#### Erfolgsrechnung

Finanzen	Rechnung 2024	Festgesetztes Budget 2025	Ergänztetes Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>-9'435'294</b>	<b>-9'339'138</b>	<b>-9'339'138</b>	<b>-9'498'530</b>	<b>-159'392</b> ↘
Aufwand	1'174'157	1'204'860	1'204'860	1'224'557	19'697 ↗
Ertrag	-10'609'451	-	-	-	-179'089 ↘
<b>Leistungsgruppen</b>					
<b>710 - Steuern</b>	<b>-7'798'877</b>	<b>-7'414'842</b>	<b>-7'414'842</b>	<b>-7'635'367</b>	<b>-220'525</b> ↘
Aufwand	47'769	67'658	67'658	63'379	-4'279 ↘
Ertrag	-7'846'646	-7'482'500	-7'482'500	-7'698'746	-216'246 ↘
<b>720 - Anlagen Finanzvermögen (inkl. Liegenschaften FV)</b>	<b>-721'585</b>	<b>-74'332</b>	<b>-74'332</b>	<b>-53'811</b>	<b>20'521</b> ↗
Aufwand	632'943	596'780	596'780	639'601	42'821 ↗
Ertrag	-1'354'528	-671'112	-671'112	-693'412	-22'300 ↘
<b>730 - Finanzen allgemein</b>	<b>-914'832</b>	<b>-1'849'964</b>	<b>-1'849'964</b>	<b>-1'809'352</b>	<b>40'612</b> ↗
Aufwand	493'445	540'422	540'422	521'576	-18'845 ↘
Ertrag	-1'408'277	-2'390'386	-2'390'386	-2'330'928	59'458 ↗

#### Investitionsrechnung

Finanzen	Rechnung 2024	Festgesetztes Budget 2025	Ergänztetes Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung
<b>Investitionsausgaben (Brutto)</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>

<b>Finanzen</b>	<b>Rechnung 2024</b>	<b>Festge- setztes Budget 2025</b>	<b>Ergänzt es Budget 2025</b>	<b>Rechnung 2025</b>	<b>Abweichung</b>
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	--
<b>Nettoinvestitionen</b>	--	--	--	--	--

## **Erläuterungen**

### **Erfolgsrechnung**

Im Rechnungsjahr zeigt sich insgesamt eine solide Steuerentwicklung. Die Budgetierung erwies sich als zuverlässig und vorausschauend, was sich insbesondere in stabilen Einnahmen sowohl bei den natürlichen als auch bei den juristischen Personen widerspiegelt. Die ordentlichen Steuererträge liegen rund CHF 77'000 über dem Budget.

Zusätzlich konnten bei den Sondersteuern Mehreinnahmen von rund CHF 143'000 erzielt werden, was das positive Ergebnis weiter stärkt und zur finanziellen Stabilität der Gemeinde beiträgt.

### **Investitionsrechnung**

-

### **Finanzvermögen**

Im Berichtsjahr wurde die bilanzielle Zuordnung des 1. Obergeschosses im Pavillon (Installierung der KITA) überprüft. Da diese Fläche primär der Generierung von Mieterträgen dient und nicht der Erfüllung öffentlicher Aufgaben, wurden die entsprechenden Investitionskosten per 31. Dezember 2025 neu dem Finanzvermögen zugewiesen.

Der Gemeinderat hat der Umteilung der Investitionskosten vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen zugestimmt. Diese Anpassung trägt der tatsächlichen Nutzung Rechnung und sorgt für eine sachgerechte und transparente Rechnungslegung.

### Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Kieswerk umfasst die Leistungsgruppen:

- Betrieb Kieswerk

Das Kieswerk wird nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführt. Es handelt unternehmerisch und orientiert sich am Markt. In strategischen Fragen wird der Betrieb durch die Kieswerkkommission beraten. Das Kieswerk fördert die Zusammenarbeit mit Partnern, Verbänden und Fachstellen und setzt sich für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen ein.

### Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm

- Erfolgreicher Betrieb der Aushubwaschanlage AWA
- Erfolgreich, konkurrenzfähig und nachhaltig aufgestelltes Kieswerk
- Die Zukunft des Kieswerkes für weitere Generationen ist gesichert
- Strategiepapier 2025+: Überarbeitung und Weiterentwicklung

### Lagebeurteilung

#### Aushubwaschanlage AWA

*Ziel:* Sicherstellung eines effizienten, wirtschaftlichen und marktorientierten Betriebs der Aushubwaschanlage.

*Lage 2025:* Eine umfassende Analyse der Kennzahlen wurde durchgeführt, um Leistungsfähigkeit und Effizienz zu beurteilen.

*Beurteilung/Handlungsbedarf:* Die gewonnenen Erkenntnisse sind zu konkretisieren und in operative Optimierungen zu überführen.

*Vorgesehene Massnahmen:* Die Kennzahlen werden vertieft analysiert, um gezielte Optimierungsmassnahmen im Betrieb abzuleiten. Die Leistungskennzahlen werden laufend überwacht um eine stabile Rohstoffzufuhr sicherzustellen.

#### Erfolgreich, konkurrenzfähig und nachhaltig aufgestelltes Kieswerk

*Ziel:* Gewährleistung eines effizienten, wirtschaftlichen und nachhaltig ausgerichteten Betriebs.

*Lage 2025:* Der Betrieb ist organisatorisch und personell gut aufgestellt; eine zusätzliche Stelle wurde geschaffen.

*Beurteilung/Handlungsbedarf:* Die Organisation ist weiter zu stabilisieren und hinsichtlich Effizienz und Kostenentwicklung zu optimieren.

*Vorgesehene Massnahmen:* Im Fokus stehen die Konsolidierung vorhandenen Ressourcen sowie die kontinuierliche Optimierung interner Prozesse und Abläufe. Die Kostenstruktur wird laufend überprüft, um einen wirtschaftlichen Mitteleinsatz sicherzustellen.

### Die Zukunft des Kieswerkes für weitere Generationen ist gesichert

*Ziel:* Sicherstellung des langfristigen Betriebs und der strategischen Ausrichtung des Kieswerkes für kommende Generationen.

*Lage 2025:* Die Kieswerkkommission wurde neu zusammengesetzt, um die strategische Weiterentwicklung sicherzustellen.

*Beurteilung/Handlungsbedarf:* Die strategische Ausrichtung ist zu konkretisieren und verbindlich festzulegen.

*Vorgesehene Massnahmen:* Es wird eine langfristige Betriebs- und Entwicklungsstrategie mit klaren Zielen erarbeitet, die Ressourcenverfügbarkeit sicherstellt, regionale und marktwirtschaftliche Rahmenbedingungen berücksichtigt und regulatorische sowie marktbedingte Risiken einbezieht.

### Strategiepapier 2025+

*Ziel:* Erarbeitung und Implementierung einer klaren mittel- bis langfristigen Strategie zur nachhaltigen Positionierung des Kieswerkes.

*Lage 2025:* Die Überarbeitung der Strategie wurde initiiert.

*Beurteilung/Handlungsbedarf:* Die Strategie ist zu finalisieren, zu verabschieden und operativ umzusetzen.

*Vorgesehene Massnahmen:* Die Strategieerarbeitung wird abgeschlossen, konkrete strategische Ziele und Massnahmen werden festgelegt.

## Chancen / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Kennzahlenanalyse der Aushubwaschanlage	Die Analyse schafft eine fundierte Entscheidungsgrundlage, ermöglicht einen effizienten und wirtschaftlichen Betrieb, stärkt die Akzeptanz von Massnahmen und unterstützt eine gezielte strategische Weiterentwicklung.	Hoch	Im vergangenen Jahr wurden Kennzahlen und Messgrössen überprüft und gemeinsam mit der CK eine fundierte Faktenlage erarbeitet. Diese bildet die Grundlage für den weiteren Betrieb sowie allfällige strategische Anpassungen.
Chance: Strategie 2025+	Die Überprüfung und allfällige Anpassung der Strategie ermöglicht eine gezieltere Ressourcenlenkung sowie eine gestärkte und klar positionierte strategische Ausrichtung – mit dem Ziel einer höheren Wirksamkeit und Zielerreichung.	Hoch	Im Jahr 2025 wurde die Strategieüberprüfung initiiert. Diese umfasst die Analyse und Schärfung der strategischen Ziele, die Neuausrichtung von Projekten und Ressourcen sowie den Aufbau eines Monitorings zur kontinuierlichen Wirkungsanalyse.

## Massnahmen und Projekte

Kieswerk	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R2024	B2025	R2025
Materialhalle inkl. Betonboden	Nicht realisiert	300'000	2025	IR	---	300'000	0

Beurteilung: Investition wurde nicht realisiert

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2024	B 2025	R 2025
1) Verkauf Wandkies	t	135'000	177'300	116'000	106'031
2) Verkauf Kies AWA	t	60'000	16'308	43'500	42'163
3) Annahme externer Aushub Deponie	t	80'000	101'218	80'000	165'048
4) Annahme externer Aushub AWA	t	20'000	1'269	35'000	16'625

Beurteilung 1: Die Zielerreichung liegt über dem vorgesehenen Rahmen

Beurteilung 2: Die Zielerreichung liegt unter dem vorgesehenen Rahmen

Beurteilung 3: Die Zielerreichung liegt deutlich über dem vorgesehenen Rahmen

Beurteilung 4: Die Zielerreichung liegt deutlich unter dem vorgesehenen Rahmen

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

Kieswerk	Rechnung 2024	Festgesetztes Budget 2025	Ergänzttes Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung
<b>Saldo Globalbudget</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0 →</b>
Aufwand	3'351'328	3'087'244	3'087'244	4'145'097	1'057'853 ↗
Ertrag	-3'351'328	-3'087'244	-3'087'244	-4'145'097	-1'057'853 ↘
<b>Leistungsgruppen</b>					
<b>810 - Betrieb Kieswerk</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0 →</b>
Aufwand	3'351'328	3'087'244	3'087'244	4'145'097	1'057'853 ↗
Ertrag	-3'351'328	-3'087'244	-3'087'244	-4'145'097	-1'057'853 ↘

### Investitionsrechnung

Kieswerk	Rechnung 2024	Festgesetztes Budget 2025	Ergänzttes Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung
<b>Investitionsausgaben (Brutto)</b>	<b>416'290</b>	<b>300'000</b>	<b>300'000</b>	<b>--</b>	<b>-300'000 ↘</b>
Investitionseinnahmen	-705'690	--	--	--	--
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-289'400</b>	<b>300'000</b>	<b>300'000</b>	<b>--</b>	<b>-300'000 ↘</b>

### Erläuterungen

#### Erfolgsrechnung

Der Verkauf von Wandkies sowie die Erlöse aus Kies der Aushubwaschanlage konnten weitgehend im Rahmen der budgetierten Erwartungen realisiert werden.

Die gegenüber der ursprünglichen Planung doppelt so hohe Menge an externem Aushubmaterial zur Wiederauffüllung konnte angenommen werden. Dies ist insbesondere auf ungeplante regionale Grossprojekte zurückzuführen.

Der im Budget geplante Umsatz im Bereich der Aushubwaschanlage konnte nicht vollständig erreicht werden, unter anderem, weil das benötigte Rohmaterial teilweise nicht verfügbar war.

Die Erhöhung des Personalaufwands im Jahr 2025 ist darauf zurückzuführen, dass im März 2025 eine vierte Stelle geschaffen wurde. Dies war erforderlich, um die Prozesse effizient und stringent durchführen zu können. Die dadurch entstandenen Personalkosten wurden im Budget 2025 nicht berücksichtigt. Ursprünglich war vorgesehen, den Personalbedarf über die Anstellung temporären Mitarbeitenden abzudecken.

Die gestiegenen Kosten für Verbrauchsmittel, insbesondere Diesel, resultieren aus Preisschwankungen sowie aus einer Zunahme der Transportaktivitäten.

#### Investitionsrechnung

Die im Budget 2025 vorgesehene Investition von CHF 300'000 für den Bau einer Rohmaterialhalle zur Aufnahme nasen, kieshaltigen Aushubs und zur Vereinfachung der Logistik für die Verarbeitung von Abdeckmaterial wurde nach eingehender Analyse zurückgestellt. Aufgrund der aktuellen Bedarfs- und Wirtschaftlichkeitsprüfung ist ein sofortiger Bau der Halle nicht erforderlich, weshalb auf die Realisierung der Investition verzichtet wurde.

### **1.3.12 Anhang zur Jahresrechnung**

Gemäss § 53 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) umfasst der Anhang der Jahresrechnung folgende Berichte:

- Sonderkreditkontrolle
- Abweichung zur Rechnungslegung
- Rechnungslegungs- und Bilanzierungsgrundsätze
- Anlagespiegel
- Rückstellungsspiegel
- Beteiligungsspiegel
- Eventualverpflichtungen und -forderungen
- Beurteilung der finanziellen Lage und Risiken
- Finanzielle Zusicherungen
- Eigenkapitalnachweis

Sonderkreditkontrolle (Anhang zur Jahresrechnung nach § 40 FHGG)

AB	Konto	Bezeichnung	Beschluss	Brutto-Kredit	bean-spruch bis 31.12.24	ergänztes Budget 2025		Rechnung 2025		Kontrolle Sonderkredite		Bemer-kungen
						Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	bean-sprucht bis 31.12.25	verfügbar ab 01.01.26	
2	2120	Informatik Schule		50'000.00		50'000.00		39'979.56				
3	5350	Erarbeitung Alterskonzept		30'000.00		30'000.00		10'000.00				
4	6150	Allgemeiner Strassenunterhalt		65'000.00		65'000.00		73'651.00				
4	6150	Gestaltung Dorfeingang		25'000.00	25'000.00	0.00		0.00				
4	6150	2. Etappe Gibelfühstrasse		1'742'000.00		1'742'000.00		0.00				
4	6150	2. Etappe Gibelfühstrasse - Vorprojekt		20'000.00		2'454.70		15'351.55				
4	7204	Investitionsbeitrag ARA Oberseetal (REAL)	26.09.2021	3'800'000.00	179'809.16	95'644.54		95'644.54		275'453.70	3'524'546.30	Sonder-kredit
4	7204	Investitionsbeitrag ARA Oberseetal (REAL, H'rain)		-545'300.00			0.00	13'725.00				
4	7204	GEP (Grundwasserschutzzone)		175'000.00		52'179.27		52'179.27	0.00			
4	7204	Kanalisationsanschlussgebühren		-20'000.00			20'000.00		0.00			
4	7410	Hochwasserschutz (Projekt Kanton)		113'000.00		234'776.70		199'969.80				
4	8790	Erneuerung PV Anlage SH12 (Absturzsicherung)		40'000.00		0.00		0.00				
4	8790	Photovoltaik 2023		250'000.00		167'398.15		167'398.15				
4	8790	Photovoltaik 2024		150'000.00		0.00		0.00				
5	0291	MZG - Sanierung Küche		300'000.00		300'000.00		303'805.35				
5	2170	Fassade u. Fensterbänke Schulhaus12 West		160'000.00		160'000.00		141'051.55				
5	2170	Mobiliar für Lehrerzimmer		20'000.00		0.00		0.00				
5	2170	Luftbefeuchtungsanlage SH12 - Teilgarantie		0.00		0.00		21'360.67				
5	0290	Gemeindehaus öffentlicher Teil	26.11.2023	6'196'000.00	703'358.81	1'757'994.20		1'757'994.20		2'461'353.01	3'734'646.99	Sonder-kredit
6	1506	4 Hydranten		30'000.00		30'000.00		36'398.55	11'600.00			
8	8900	Materialhalle inkl. Betonboden		300'000.00		300'000.00		0.00				

	<b>Total Ausgaben / Einnahmen</b>	<b>4'987'447.56</b>	<b>20'000.00</b>	<b>2'914'784.19</b>	<b>25'325.00</b>
	<b>Mehrausgaben / Mehreinnahmen</b>	<b>0.00</b>	<b>4'967'447.56</b>	<b>0.00</b>	<b>2'889'459.19</b>
9990.5900	Passivierung der Einnahmen	20'000.00		25'325.00	
9990.6900	Aktivierung der Ausgaben		4'987'447.56		2'914'784.19
	Kontrolladdition (Ergebnis muss Null sein)	0.00	0.00	0.00	0.00

**Abweichungen von den Rechnungslegungsgrundsätzen infolge übergeordneter Gesetzgebung (gemäss §53 Abs. 1 lit. a FHGG)**

Die vorliegende Rechnung 2025 basiert auf dem neuen harmonisierten Rechnungsmodell der Kantone und Gemeinden (HRM2). Es sind keine Abweichungen infolge übergeordnetem Recht gegenüber den allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätzen zu verzeichnen.

**Rechnungs- und Bilanzierungsgrundsätze**

Die Rechnungslegung basiert auf den Grundsätzen der Verständlichkeit, der Wesentlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit, der Fortführung, der Bruttodarstellung, der Stetigkeit und der Periodengerechtigkeit (§ 44 FHGG).

Vermögensteile werden aktiviert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und ihr Wert zuverlässig ermittelt werden kann. Verpflichtungen werden passiviert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, ein Mittelabfluss zu ihrer Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist und dessen Höhe geschätzt werden kann (§ 56 FHGG). Positionen des Finanzvermögens werden zum Verkehrswert bilanziert. Positionen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungswert abzüglich der Abschreibung oder, wenn tieferliegend, zum Verkehrswert bilanziert (§ 57 FHGG).

## Anlagespiegel

	Anschaffungskosten 31.12.24	Zugang in Periode	Verkauf in Periode	Umbu- chung in Periode	Kum. Zu- schrei- bung bis 31.12.24	Zu- schrei- bung in Periode	Kumul. Abschr. bis 31.12.24	Abschrei- bung in Pe- riode	Buchwert 31.12.24	Buchwert 31.12.25
1070.00 Aktien und Anteilscheine	1'580'205.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'580'205.00	1'580'205.00
1080.00 Grundstücke FV	12'010'463.05	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	12'010'463.05	12'010'463.05
1084.00 Gebäude FV	7'974'262.30	1'627'269.60	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	7'974'262.30	9'601'531.90
1400.00 Grundstücke allgemeiner Haushalt	5'114'761.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-2'482'619.00	0.00	2'632'142.00	2'632'142.00
1400.51 Grundstücke SF Abwasser	154'460.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-77'230.00	0.00	77'230.00	77'230.00
1400.60 Grundstücke Kieswerk	1'534'736.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'534'736.00	1'534'736.00
1401.00 Strassen / Verkehrswege allgemeiner Haushalt	5'225'405.27	73'651.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-1'999'716.00	-136'243.80	3'225'689.27	3'163'096.47
1401.60 Strassen / Verkehrswege Kieswerk	1.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.00	1.00
1403.00 Tiefbauten allgemeiner Haushalt (40 Jahre)	546'095.20	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-266'735.00	-11'600.00	279'360.20	267'760.20
1403.50 Tiefbauten Spezialfinanzierung Feuerwehr	0.00	24'798.55	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	24'798.55
1403.51 Tiefbauten Spezialfinanzierung Abwasser	12'281'836.58	0.00	0.00	771'314.42	0.00	0.00	-8'685'283.28	-139'203.00	3'596'553.30	4'228'664.72
1404.00 Hochbauten allgemeiner Haushalt	24'115'035.86	633'615.72	0.00	0.00	0.00	0.00	14'288'180.00	-502'723.00	9'826'855.86	9'957'748.58
1404.52 Hochbauten Spezialfinanzierung Abfallentsorgung	22'704.85	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-568.00	22'704.85	22'136.85
1404.55 Hochbauten Spezialfinanzierung Wärmeverbund	1'338'167.49	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-651'259.00	-53'158.00	686'908.49	633'750.49
1404.60 Hochbauten Kieswerk	6'274'022.27	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-363'929.00	-172'901.00	5'910'093.27	5'737'192.27
1404.61 Hochbauten Kieswerk (20 Jahre)	199'708.10	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-7'633.00	-10'109.00	192'075.10	181'966.10
1406.00 Mobilien allgemeiner Haushalt (4 Jahre)	541'774.84	39'979.56	0.00	0.00	0.00	0.00	-302'159.89	-71'868.44	239'614.95	207'726.07
1406.01 Mobilien allgemeiner Haushalt (8Jahre)	109'668.72	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-6'818.00	-13'711.00	102'850.72	89'139.72
1406.02 Mobilien allgemeiner Haushalt (15 Jahre)	125'898.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-16'137.00	-8'395.00	109'761.00	101'366.00
1406.51 Mobilien Abwasserbeseitigung	56'756.46	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-3'784.00	-3'784.00	52'972.46	49'188.46
1406.60 Mobilien Kieswerk, Fahrzeuge	1'321'271.75	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-293'291.00	-110'044.75	1'027'980.75	917'936.00
1406.61 Mobilien Kieswerk, IT, übrige Mobilien	124'510.40	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-112'686.90	-11'823.50	11'823.50	0.00
1407.00 Anlagen im Bau allgemeiner Haushalt	703'358.81	1'757'994.20	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	703'358.81	2'461'353.01
1407.51 Anlagen im Bau SF Abwasser	925'320.93	81'919.54	0.00	771'314.42	0.00	0.00	0.00	0.00	925'320.93	235'926.05
1429.00 Übrige immaterielle Anlagen allgemeiner Haushalt	1'424'980.91	25'351.55	0.00	0.00	0.00	0.00	-463'140.00	-140'222.92	961'840.91	846'969.54
1429.51 Übrige immaterielle Anlagen Spezialfinanzierung Abwasser	326'538.41	52'179.27	0.00	0.00	0.00	0.00	-107'265.00	-44'152.18	219'273.41	227'300.50
1429.60 Übrige immaterielle Anlagen SF Kieswerk	523'435.93	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-52'400.00	-52'345.00	471'035.93	418'690.93

1454.00 Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen allgemeiner Haushalt	1'691'493.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-650'247.00	0.00	1'041'246.00	1'041'246.00
1461.00 Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate allgemeiner Haushalt	1'456'864.30	199'969.80	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-31'013.00	-29'038.00	1'425'851.30	1'596'783.10
1462.00 Investitionsbeiträge an Gemeinden,-verbände allgemeiner Haushalt	747'605.36	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-683'492.00	-22'241.33	64'113.36	41'872.03
1462.51 Investitionsbeiträge an Gemeinden,-verbände Spezialfinanzierung Abwasser	656'926.55	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-326'131.98	-8'001.00	330'794.57	322'793.57
1465.00 Investitionsbeiträge an private Unternehmungen allgemeiner Haushalt	215'270.50	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-164'075.00	-3'657.00	51'195.50	47'538.50
1466.00 Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck allgemeiner Haushalt	86'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	-11'000.00	-2'083.00	75'000.00	72'917.00
<b>Total</b>	<b>89'409'538.84</b>	<b>4'516'728.79</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>32'046'225.05</b>	<b>1'547'872.92</b>	<b>57'363'313.79</b>	<b>60'332'169.66</b>

### Rückstellungsspiegel

#### Anhang zur Jahresrechnung nach § 53 lit. c. FHGG

	Anfangsbestand	Neubildung	Auflösung	Verwendung	Umbuchung langfr. / kurzfr.	Endbestand
<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>						
2050 Mehrleistungen Personal	-	-	-	-	-	-
2051 Andere Ansprüche des Personals	-	-	-	-	-	-
2052 Prozesse	-	-	-	-	-	-
2053 Nicht versicherte Schäden	-	-	-	-	-	-
2054 Bürgschaften und Garantieleistungen	-	-	-	-	-	-
2055 Übrige betriebliche Tätigkeiten	-	-	-	-	-	-
2056 Vorsorgeverpflichtungen	-	-	-	-	-	-
2057 Finanzaufwand	-	-	-	-	-	-
2058 Investitionsrechnung	-	-	-	-	-	-
2059 Übrige Rückstellungen	127'950	54'000	8'325	-	-	190'275
<b>Total kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>127'950</b>	<b>54'000</b>	<b>8'325</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>190'275</b>
<b>Langfristige Rückstellungen</b>						
2081 Langfristige Ansprüche des Personals	-	-	-	-	-	-
2082 Prozesse	-	-	-	-	-	-
2083 nicht versicherte Schäden	-	-	-	-	-	-
2084 Bürgschaften und Garantieleistungen	-	-	-	-	-	-
2085 Übrige betriebliche Tätigkeiten	2'504'449	-	-	-	-	2'504'449

2086	Vorsorgeverpflichtungen	-	-	-	-	-	-
2087	Finanzaufwand	-	-	-	-	-	-
2088	Investitionsrechnung	500'000	-	-	-	-	500'000
2089	Übrige Rückstellungen	-	-	-	-	-	-
<b>Total langfristige Rückstellungen</b>		<b>3'004'449</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3'004'449</b>
<b>Total Rückstellungen</b>		<b>3'132'399</b>	<b>54'000</b>	<b>8'325</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3'194'724</b>

## Beteiligungsspiegel

Angaben über Beteiligungen an Unternehmen und öffentlich-rechtlichen Institutionen gemäss § 53 Abs. 1 lit. c FHGG

Name, Sitz	Rechtsform	Gesamtkapital (z.B. Aktien- u. Verbands- kapital)	Anteil Gemein- de (Buchwert)	Leistungen der Organisa- tion (Zweck u. Tätigkeit)	spezifische Risiken (z.B. Haftung, Nachschuss- pflicht)	Strategische Ziele der Gemeinde Ballwil
<b>privatrechtliche Unternehmen (z.B. Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften)</b>						
Residio AG (Sonnmatt und Rosenhügel)	Aktiengesellschaft	13'300'000	1'041'246	Pflegeheim und Altersbetreuung	Aktienkapital, keine Plätze mehr	Sicherstellung Pflegeplätze
Luzerner Gemeindepensionskasse	Stiftung			Sicherstellung BVG	Sanierungspflicht bei Unterdeckung	gute Altersvorsorge
<b>öffentlich-rechtliche Unternehmen (z.B. Gemeindeverbände)</b>						
Gemeindeverband ARA Oberseetal	Gemeindeverband			Betrieb und Unterhalt der Abwasserentsorgungsanlagen und deren Finanzierung	Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen	ökologische und ökonomische Abwasserreinigung
GICT, Gemeindeverband ICT	Gemeindeverband			Informatikdienstleister	Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen	aktuelle, benutzerfreundliche und ökonomische elektronische Betriebsunterstützung
Gemeindeverband für Abfallverwertung Luzern-Landschaft (GALL)	Gemeindeverband			Abfallentsorgung	Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen	ökologische und ökonomische Abfallentsorgung
Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (ZISG)	Zweckverband			Unterstützung von Institutionen im Sozialbereich	nein	sozialgerechte Unterstützung hilfsbedürftiger Einwohnerinnen und Einwohner
zenso (ehem. SoBZ Hochdorf und Sursee)	Gemeindeverband			Gesetzliche u. freiwillige Sozialberatung, KESB	Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen	zielgerichtet und bedürfnisgerechte Unterstützung von Einwohnerinnen und Einwohner
Gemeindeverband Idee Seetal	Gemeindeverband			Entwicklungsträger Region Seetal	Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen	Stärkung der regionalen Zusammenarbeit
Schweizerischer Gemeindeverband	Gemeindeverband			Interessenvertretung für Schweizer Gemeinden	Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen	Stärkung Solidarität und Schweizer Gemeinden
Verkehrsverbund Luzern (VVL)	öffentlich-rechtliche Anstalt			Organisation und Träger Regionalverkehr	Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen	Sicherstellung eines bedürfnisgerechten ÖV
<b>andere Positionen / Verträge mit Dritten (z.B. einfache Gesellschaft des öffentlichen Rechtes (ZSO) oder Sitzgemeindemodell (Musikschule) oder Wasserversorgungsgenossenschaft, Strassenunterhaltsgenossenschaft, usw.)</b>						
ZSO Emme	einfache Gesellschaft des öffentl. Rechtes			Regionale Zivilschutzaufgaben gem. Gesetzgebung des Kantons und des Bundes	anteilmässige Haftung	Umsetzung eines bedürfnisgerechten Bevölkerungsschutzes

Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS	Verein	Koordination und Empfehlungen im Bereich Soziales	Haftung beschränkt auf Vereinsvermögen	Sicherstellung einheitliche Anwendung von Unterstützungsleistungen
Spitex Hochdorf und Umgebung	Verein	Spitex Dienstleistungen	Haftung beschränkt auf Vereinsvermögen	Sicherstellung einer optimalen Gesundheitsbetreuung für die Bevölkerung
Musikschule Oberseetal	Gemeindevertrag	Betrieb regionale Musikschule Oberseetal	anteilmässige Haftung	Optimale schulische Bildung
Betreibungsamt Buchrain, Inwil, Ballwil	einfache Gesellschaft des öffentl. Rechtes	Betreibungsamtliche Dienstleistungen	nein	Weiterentwicklung der regionalen Zusammenarbeit
Verein Chenderhand	Verein	Gewährleistung Tagessstruktur in Ballwil	Haftung beschränkt auf Vereinsvermögen	
Mahlzeitendienst Ballwil - Hohenrain	Verein	Angebot Hauslieferdienst Mahlzeiten	Haftung beschränkt auf Vereinsvermögen	
Verein Kinderspitex Zentralschweiz	Verein	Spitexdienstleistungen ausgerichtet auf Kinder	Haftung beschränkt auf Vereinsvermögen	Sicherstellung einer optimalen Gesundheitsbetreuung für die Bevölkerung
Leistungsvereinbarung 2018-2020 mit der Stiftung Wirtschaftsförderung Luzern	Stiftung	Kantonale Wirtschaftsförderung	nein	Unterstützung und Sicherstellung Wirtschaftsförderung
Verein Luzerner Wanderwege	Verein	Unterhalt Wanderwege	Haftung beschränkt auf Vereinsvermögen	Unterstützung Naherholungsgebiet
Raumdatenpool	Verein	Plattform für Raumdaten	Haftung beschränkt auf Vereinsvermögen	
Vereinbarung in Sachen Zusammenlegung der Vernetzungsprojekte Ballwil / Eschenbach	Gemeindevertrag	Zusammenarbeit Vernetzungsprojekt	anteilmässige Haftung	
Regionales Bauamt Oberseetal (RBO)	Gemeindevertrag	Führung regionale Bauamt	anteilmässige Haftung	Weiterentwicklung der regionalen Zusammenarbeit
Zusammenarbeitsvereinbarung Bevölkerungsschutz	Gemeindevertrag	Organisation Aufgaben, Kompetenzen, Gemeindeführungsstab	nein	Weiterentwicklung der regionalen Zusammenarbeit
Feuerwehr Oberseetal	Gemeindevertrag	Führung regionale Feuerwehr	anteilmässige Haftung	Weiterentwicklung der regionalen Zusammenarbeit
Verband Luzerner Gemeinden (VLG)	Verein	Politische Vertretung Gemeindeinteressen	Haftung beschränkt auf Vereinsvermögen	Interessenvertretung gegenüber Kanton
Luzerner Gemeindeinformatik (LGI)	Verein	Wahrnehmung gemeinsamer Informatikinteressen	Haftung beschränkt auf Vereinsvermögen	aktuelle, benutzerfreundliche und ökonomische elektronische Betriebsunterstützung
Verkehrsverband See- und Oberwynental (VVSO)	Verein	Touristische Interessen der Region wahrnehmen	Haftung beschränkt auf Vereinsvermögen	Unterstützung Naherholungsgebiet
Vereinigung pro Heidegg	Verein	Betrieb Schloss Heidegg	Haftung beschränkt auf Vereinsvermögen	Unterstützung Naherholungsgebiet

Verein Verwaltungsweiterbildung Zentralschweiz (VWBZ)	Verein	Angebot und Durchführung Verwaltungsweiterbildung	Haftung beschränkt auf Vereinsvermögen	Sicherstellung optimale Ausbildung Aus- und Weiterbildung
Verein Wohnen Lindenfeld Emmen	Verein	Pflegeheim und Altersbetreuung	Haftung beschränkt auf Vereinsvermögen	Sicherstellung Pflegeplätze
Schweizerische Vereinigung für Landesplanung (VLP)	Verein	Behandlung Raumplanungsthemen	Haftung beschränkt auf Vereinsvermögen	
Schweizerischer Verband für Alimentenfachleute	Verband	Unterstützung in Alimentenfragen	nein	Sicherstellung einheitliche Anwendung von Unterstützungsleistungen
Hauseigentümerverband Kanton Luzern	Verein	Interessenwahrungen Hauseigentümer	Haftung beschränkt auf Vereinsvermögen	
<b>(allenfalls: Beteiligungen im Finanzvermögen)</b>				
Ballwil Immobilien AG	Aktiengesellschaft			

**Eventualverpflichtungen und -forderungen gemäss § 53 Abs. 1 lit. e FHGG**

Per 31.12.2025 weist die Gemeinde Ballwil keine Eventualverpflichtungen auf.

## **Beurteilung der finanziellen Lage und Risiken**

**Zusätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der finanziellen Risiken der Gemeinde von Bedeutung sind (gemäss § 53 Abs. 1 lit f FHGG)**

Keine zusätzlichen Angaben für die Rechnungsperiode 2025.

Ballwil, 31. Dezember 2025

### Finanzielle Zusicherungen gemäss § 53 Abs. 1 lit. f FHGG

Die nachstehenden Beiträge stützen sich auf Verträge oder teilweise auf Zahlungen der Vergangenheit. Diese sind für die Zukunft nicht bindend.

Bezeichnung in CHF tausend	ER / IR	2026	2027	2028	später	Total
Zugesicherte Gemeindebeiträge der Erfolgsrechnung	ER					0
Zugesicherte Gemeindebeiträge an Investitionen (z.B. Güterstrassen, Hochwasserschutz etc.)	IR					0
Zugesicherte Darlehen	IR					0
Langfristige Miet- und Pachtverträge (Operating Leasing)	ER					0
Langfristige sonstige vertragliche Verpflichtungen (z.B. Beraterverträge, Lizenzen)	ER					0
Langfristige sonstige vertragliche Verpflichtungen (z.B. Beraterverträge, Lizenzen)	IR					0
<b>Total finanzielle Zusicherungen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Eigenkapitalnachweis gemäss § 53 lit. g. FHGG**

	Anfangsbestand	Einlagen / Entnahmen EK vor Abschluss	Jahresergebnis / Umbuchungen EK	Endbestand	Abweichung
<b>2900 - Spezialfinanzierung im EK</b>	<b>28'971'334</b>	<b>1'289'002</b>		<b>30'260'336</b>	<b>1'289'002 ↗</b>
2900.50 - Spezialfinanzierung Feuerwehr	60'539	18'342		78'881	18'342 ↗
2900.51 - Spezialfinanzierung Abwasser	7'483'139	-1'836		7'481'304	-1'836 →
2900.53 - Spezialfinanzierung Alterswohnsiedlung	4'741'331	0		4'741'331	0 →
2900.54 - Spezialfinanzierung Abfall	274'826	-9'335		265'491	-9'335 ↘
2900.55 - Spezialfinanzierung Wärmeverbund	196'719	20'044		216'762	20'044 ↗
2900.60 - Spezialfinanzierung Kieswerk	16'214'781	1'261'786		17'476'567	1'261'786 ↗
<b>2910 - Fonds im Eigenkapital</b>	<b>244'277</b>	<b>-100'000</b>		<b>144'277</b>	<b>-100'000 ↘</b>
2910.00 - Parkplätze	30'400	0		30'400	0 →
2910.01 - Fonds für soziale Zwecke	10'180	0		10'180	0 →
2910.02 - Fonds Mehrwertausgleich Um- und Aufzonungen	203'697	-100'000		103'697	-100'000 ↘
<b>2950 - Aufwertungsreserven</b>	<b>6'180'221</b>	<b>-325'000</b>		<b>5'855'221</b>	<b>-325'000 ↘</b>
2950.00 - Aufwertungsreserve allgemeiner Haushalt	6'180'221	-325'000		5'855'221	-325'000 ↘
<b>2990 - Jahresergebnis laufendes Jahr</b>	<b>-216'284</b>		<b>-291'482</b>	<b>-507'766</b>	<b>-291'482 ↘</b>
2990.00 - Jahresergebnis	-216'284		-291'482	-507'766	-291'482 ↘
<b>2999 - Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre</b>	<b>10'905'283</b>		<b>-216'284</b>	<b>10'689'000</b>	<b>-216'284 ↘</b>
2999.00 - Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	10'905'283		-216'284	10'689'000	-216'284 ↘
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>46'084'832</b>			<b>46'441'067</b>	<b>356'235 →</b>

#### 1.4 Antrag des Gemeinderates zum Jahresbericht 2025 an die Stimmberechtigten

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2025, gemäss § 17, des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und § 11 des Gemeindegesetzes, beinhaltend:

- die Berichte zu den Aufgabenbereichen inklusive Stand der Umsetzung des Legislaturprogramms
- die bewilligten Kreditüberschreitungen gemäss § 15 FHGG,
- die bewilligten Kreditübertragungen gemäss § 16 FHGG,
- der Jahresrechnung 2025, welche mit einem Aufwandüberschuss von CHF -507'766 und Bruttoinvestitionen von CHF 2'914'784 abschliesst,

verabschiedet.

Der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsorgans vom (28. April 2026) zur Rechnung 2025 ist auf den nachfolgenden Seiten abgedruckt.

Der Bericht der Controllingkommission vom (22. April 2026) zur Umsetzung des Legislaturprogramms und zu den Berichten der Aufgabenbereiche gemäss Jahresbericht 2025 ist auf den nachfolgenden Seiten abgedruckt.

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom (22. April 2026) zur Vorjahresrechnung 2024 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

"Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob der Jahresbericht 2024 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 12. August 2025 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden."

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht 2025 inkl. Jahresrechnung 2025 mit dem Prüfungsbericht der externen Revisionsstelle zu genehmigen sowie den Bericht der Controllingkommission zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Ballwil, 22. April 2026

**Gemeinderat Ballwil**



Andreas Müller  
Gemeindepräsident



Philipp Waser  
Geschäftsführer / Gemeindeschreiber

# Bericht der Revisionsstelle

an die Stimmberechtigten der

Einwohnergemeinde Ballwil

**Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung**

Balmer-Etienne AG  
Kauffmannweg 4  
6003 Luzern  
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch  
balmer-etienne.ch

### *Prüfungsurteil*

Wir haben die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Ballwil (die Gemeinde) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigegefügte Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften.

### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 "Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung" durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde unabhängig in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### *Verantwortlichkeiten des Gemeinderates für die Jahresrechnung*

Der Gemeinderat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Gemeinderat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

### *Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung*

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 "Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung" durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte,

dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

**Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit § 64 Ziff. c des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem gemäss § 25 FHGG existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 28. April 2026

*nlk*

Balmer-Etienne AG



Alois Köchli  
Zugelassener Revisionsexperte



Reto Klausner  
Zugelassener Revisionsexperte  
(leitender Revisor)

Jahresrechnung 2025

## 1.6 Bericht der Controllingkommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Ballwil

Als Controlling-Kommission haben wir den politischen Teil des Jahresberichtes für das Jahr 2025 der Gemeinde Ballwil beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung werden die in der Gemeindestrategie, dem Legislaturprogramm und dem entsprechenden Aufgaben- und Finanzplan gemachten Vorgaben mehrheitlich umgesetzt. Die im Jahresbericht dargestellte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als angespannt, aber vertretbar.

Wir empfehlen, den politischen Teil des Jahresberichtes des Jahres 2025 zu genehmigen.

Ballwil, 22. April 2026

Controlling-Kommission Ballwil

Der Präsident:



Lukas Wildisen

Die Mitglieder:



Mika Kreienbühl



Tobias Portmann



Thomas Odermatt



Stephan Trost

## 2 Ersatz Mitglied Urnenbüro

Marco Gärtner (FDP Ballwil) ist infolge Wegzuges in eine andere Gemeinde als Mitglied des Urnenbüros per 08.11.2025 zurückgetreten. Der Gemeinderat dankt für den Einsatz recht herzlich. Gemäss Gemeindeordnung werden die Mitglieder des Urnenbüros durch die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung gewählt.

Die FDP Ballwil schlägt Muriel Lustenberger, Unterlinggen 4a, als neues Mitglied des Urnenbüros vor. Allfällige weitere Vorschläge können schriftlich an den Gemeinderat eingereicht oder an der Versammlung unterbreitet werden.

### 3 Orientierung und Verschiedenes (ohne Beschlussfassung)